

Strukturierter Qualitätsbericht
gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V

für

Klinikum Altenburger Land GmbH

über das Berichtsjahr 2008

IK: 261600623
Datum: 19.06.2009



Einleitung

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Qualitätsbericht möchten wir die Klinikum Altenburger Land GmbH nicht nur unseren Patientinnen und Patienten, sondern ebenso den einweisenden niedergelassenen Vertragsärzten, unseren Vertragspartnern und Kostenträgern sowie allen weiteren Interessierten aus dem Gesundheitswesen vorstellen.

Sie werden die einzelnen Klinikbereiche unseres Hauses kennenlernen und über deren jeweilige Leistungen und Ziele informiert.

Ein Einblick in die tägliche Arbeit unserer Chefärzte, Oberärzte, Ärzte, Mitarbeiter des Pflegedienstes und der Verwaltung wird Ihnen den Grundgedanken unseres Handelns nahe bringen, nach dem die Wahrung der Würde eines jeden Menschen bei unserer Tätigkeit an erster Stelle steht.

In den Teilen A und B dieses Qualitätsberichtes finden Sie unsere Leistungsstrukturen, und Sie können sich über die apparative Ausstattung und die Besonderheiten der einzelnen Kliniken sowie über weitere therapeutische Möglichkeiten, die unser Haus bietet, informieren.

In den Abschnitten C und D werden Ihnen unser Engagement im Qualitätsmanagement sowie unsere Projekte zur weiteren Erhöhung der Qualität der Patientenversorgung auf dem ärztlichen und pflegerischen Gebiet sowie im Bereich Patientenservice vorgestellt.

Wir hoffen, mit diesem Qualitätsbericht einen Beitrag zur Transparenz unseres Krankenhauses vor allem hinsichtlich der Qualität geleistet sowie eine Orientierungs- und Entscheidungshilfe für Sie geschaffen zu haben.

Dr. Gundula Werner
Geschäftsführerin

Dr. Lutz Blase
Geschäftsführer

*Verantwortlich:

Name	Abteilung	Telefon	Fax	E-Mail
Dr. Gundula Werner	Geschäftsführerin	03447-52 1010	03447-52 1177	gundula.werner@klinikum-altenburgerland.de
Dr. Lutz Blase	Geschäftsführer	03447-52 1005	03447-52 1177	lutz.blase@klinikum-altenburgerland.de

*Ansprechpartner:

Name	Abteilung	Telefon	Fax	E-Mail
PD Dr. med. habil. Jörg Berrouschot	Ärztlicher Direktor	03447-52 1380	03447-52 1397	neurologie@klinikum-altenburgerland.de

*Links:

<http://www.klinikum-altenburgerland.de>

Die Krankenhausleitung, vertreten durch die Geschäftsführung, ist verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht.

Inhaltsverzeichnis

Einleitung

A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

- A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses
- A-2 Institutionskennzeichen des Krankenhauses
- A-3 Standort(nummer)
- A-4 Name und Art des Krankenhausträgers
- A-5 Akademisches Lehrkrankenhaus
- A-6 Organisationsstruktur des Krankenhauses
- A-7 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie
- A-8 Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses
- A-9 Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses
- A-10 Allgemeine nicht-medizinische Serviceangebote des Krankenhauses
- A-11 Forschung und Lehre des Krankenhauses
 - A-11.1 Forschungsschwerpunkte
 - A-11.2 Akademische Lehre
 - A-11.3 Ausbildung in anderen Heilberufen
- A-12 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus nach § 108/109 SGB V (Stichtag 31.12. des Berichtsjahres)
- A-13 Fallzahlen des Krankenhauses
- A-14 Personal des Krankenhauses
 - A-14.1 Ärzte
 - A-14.2 Pflegepersonal

B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

- B-1 Klinik für Innere Medizin / Angiologie/ Konservative Fußabteilung
 - B-1.1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung
 - B-1.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit / Fachabteilung
 - B-1.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung
 - B-1.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung
 - B-1.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung
 - B-1.6 Diagnosen nach ICD
 - B-1.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD
 - B-1.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen
 - B-1.7 Prozeduren nach OPS
 - B-1.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS
 - B-1.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren
 - B-1.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
 - B-1.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
 - B-1.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
 - B-1.11 Apparative Ausstattung
 - B-1.12 Personelle Ausstattung
 - B-1.12.1 Ärzte
 - B-1.12.2 Pflegepersonal
 - B-1.12.3 Spezielles therapeutisches Personal
- B-2 Klinik für Kardiologie, Internistische Intensivmedizin, Pneumologie
 - B-2.1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung
 - B-2.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit / Fachabteilung
 - B-2.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

- B-2.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung
- B-2.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung
- B-2.6 Diagnosen nach ICD
- B-2.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD
- B-2.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen
- B-2.7 Prozeduren nach OPS
- B-2.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS
- B-2.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren
- B-2.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
- B-2.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
- B-2.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
- B-2.11 Apparative Ausstattung
- B-2.12 Personelle Ausstattung
- B-2.12.1 Ärzte
- B-2.12.2 Pflegepersonal
- B-2.12.3 Spezielles therapeutisches Personal
- B-3 Klinik für Gastroenterologie / Hepatologie
- B-3.1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung
- B-3.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit / Fachabteilung
- B-3.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung
- B-3.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung
- B-3.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung
- B-3.6 Diagnosen nach ICD
- B-3.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD
- B-3.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen
- B-3.7 Prozeduren nach OPS
- B-3.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS
- B-3.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren
- B-3.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
- B-3.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
- B-3.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
- B-3.11 Apparative Ausstattung
- B-3.12 Personelle Ausstattung
- B-3.12.1 Ärzte
- B-3.12.2 Pflegepersonal
- B-3.12.3 Spezielles therapeutisches Personal
- B-4 Klinik für Innere Medizin/ Hämatologie, Onkologie, Endokrinologie, Diabetologie, Nephrologie
- B-4.1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung
- B-4.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit / Fachabteilung
- B-4.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung
- B-4.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung
- B-4.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung
- B-4.6 Diagnosen nach ICD
- B-4.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD
- B-4.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen
- B-4.7 Prozeduren nach OPS
- B-4.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS
- B-4.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren
- B-4.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
- B-4.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
- B-4.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

- B-4.11 Apparative Ausstattung
- B-4.12 Personelle Ausstattung
 - B-4.12.1 Ärzte
 - B-4.12.2 Pflegepersonal
 - B-4.12.3 Spezielles therapeutisches Personal
 - B-5 Klinik für Innere Medizin / Klinikbereich Schmölln
 - B-5.1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung
 - B-5.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit / Fachabteilung
 - B-5.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung
 - B-5.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung
 - B-5.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung
 - B-5.6 Diagnosen nach ICD
 - B-5.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD
 - B-5.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen
 - B-5.7 Prozeduren nach OPS
 - B-5.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS
 - B-5.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren
 - B-5.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
 - B-5.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
 - B-5.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
 - B-5.11 Apparative Ausstattung
 - B-5.12 Personelle Ausstattung
 - B-5.12.1 Ärzte
 - B-5.12.2 Pflegepersonal
 - B-5.12.3 Spezielles therapeutisches Personal
 - B-6 Klinik für Allgemein-, Visceral- und Kinderchirurgie, Proktologie
 - B-6.1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung
 - B-6.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit / Fachabteilung
 - B-6.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung
 - B-6.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung
 - B-6.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung
 - B-6.6 Diagnosen nach ICD
 - B-6.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD
 - B-6.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen
 - B-6.7 Prozeduren nach OPS
 - B-6.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS
 - B-6.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren
 - B-6.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
 - B-6.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
 - B-6.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
 - B-6.11 Apparative Ausstattung
 - B-6.12 Personelle Ausstattung
 - B-6.12.1 Ärzte
 - B-6.12.2 Pflegepersonal
 - B-6.12.3 Spezielles therapeutisches Personal
 - B-7 Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie/ Spezielle Unfallchirurgie, Sportmedizin
 - B-7.1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung
 - B-7.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit / Fachabteilung
 - B-7.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung
 - B-7.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

- B-7.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung
- B-7.6 Diagnosen nach ICD
- B-7.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD
- B-7.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen
- B-7.7 Prozeduren nach OPS
- B-7.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS
- B-7.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren
- B-7.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
- B-7.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
- B-7.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
- B-7.11 Apparative Ausstattung
- B-7.12 Personelle Ausstattung
- B-7.12.1 Ärzte
- B-7.12.2 Pflegepersonal
- B-7.12.3 Spezielles therapeutisches Personal
- B-8 Klinik für Gefäßchirurgie
- B-8.1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung
- B-8.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit / Fachabteilung
- B-8.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung
- B-8.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung
- B-8.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung
- B-8.6 Diagnosen nach ICD
- B-8.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD
- B-8.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen
- B-8.7 Prozeduren nach OPS
- B-8.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS
- B-8.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren
- B-8.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
- B-8.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
- B-8.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
- B-8.11 Apparative Ausstattung
- B-8.12 Personelle Ausstattung
- B-8.12.1 Ärzte
- B-8.12.2 Pflegepersonal
- B-8.12.3 Spezielles therapeutisches Personal
- B-9 Klinik für Anästhesiologie, Intensivtherapie und spezielle Schmerzmedizin
- B-9.1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung
- B-9.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit / Fachabteilung
- B-9.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung
- B-9.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung
- B-9.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung
- B-9.6 Diagnosen nach ICD
- B-9.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD
- B-9.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen
- B-9.7 Prozeduren nach OPS
- B-9.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS
- B-9.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren
- B-9.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
- B-9.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
- B-9.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
- B-9.11 Apparative Ausstattung
- B-9.12 Personelle Ausstattung
- B-9.12.1 Ärzte

- B-9.12.2 Pflegepersonal
- B-9.12.3 Spezielles therapeutisches Personal
 - B-10 Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
 - B-10.1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung
 - B-10.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit / Fachabteilung
 - B-10.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung
 - B-10.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung
 - B-10.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung
 - B-10.6 Diagnosen nach ICD
 - B-10.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD
 - B-10.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen
 - B-10.7 Prozeduren nach OPS
 - B-10.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS
 - B-10.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren
 - B-10.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
 - B-10.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
 - B-10.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
 - B-10.11 Apparative Ausstattung
 - B-10.12 Personelle Ausstattung
 - B-10.12.1 Ärzte
 - B-10.12.2 Pflegepersonal
 - B-10.12.3 Spezielles therapeutisches Personal
 - B-11 Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Neonatologie
 - B-11.1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung
 - B-11.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit / Fachabteilung
 - B-11.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung
 - B-11.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung
 - B-11.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung
 - B-11.6 Diagnosen nach ICD
 - B-11.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD
 - B-11.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen
 - B-11.7 Prozeduren nach OPS
 - B-11.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS
 - B-11.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren
 - B-11.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
 - B-11.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
 - B-11.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
 - B-11.11 Apparative Ausstattung
 - B-11.12 Personelle Ausstattung
 - B-11.12.1 Ärzte
 - B-11.12.2 Pflegepersonal
 - B-11.12.3 Spezielles therapeutisches Personal
 - B-12 Klinik für Neurologie und Neurologische Intensivmedizin
 - B-12.1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung
 - B-12.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit / Fachabteilung
 - B-12.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung
 - B-12.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung
 - B-12.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung
 - B-12.6 Diagnosen nach ICD
 - B-12.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD
 - B-12.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

- B-12.7 Prozeduren nach OPS
- B-12.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS
- B-12.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren
- B-12.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
- B-12.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
- B-12.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
- B-12.11 Apparative Ausstattung
- B-12.12 Personelle Ausstattung
- B-12.12.1 Ärzte
- B-12.12.2 Pflegepersonal
- B-12.12.3 Spezielles therapeutisches Personal
- B-13 Klinik für Radiologie und interventionelle Radiologie
- B-13.1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung
- B-13.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit / Fachabteilung
- B-13.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung
- B-13.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung
- B-13.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung
- B-13.6 Diagnosen nach ICD
- B-13.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD
- B-13.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen
- B-13.7 Prozeduren nach OPS
- B-13.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS
- B-13.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren
- B-13.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
- B-13.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
- B-13.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
- B-13.11 Apparative Ausstattung
- B-13.12 Personelle Ausstattung
- B-13.12.1 Ärzte
- B-13.12.2 Pflegepersonal
- B-13.12.3 Spezielles therapeutisches Personal

C Qualitätssicherung

- C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 3 Nr. 1 SGB V (BQS-Verfahren)
- C-1.1 Im Krankenhaus erbrachte Leistungsbereiche / Dokumentationsrate
- C-1.2 Ergebnisse für ausgewählte Qualitätsindikatoren aus dem BQS-Verfahren
- C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V
- C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V
- C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung
- C-5 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 Abs. 1 S. 3 Nr. 3 SGB V
- C-6 Umsetzung von Beschlüssen des G-BA ("Strukturqualitätsvereinbarung") (C-6)

D Qualitätsmanagement

- D-1 Qualitätspolitik
- D-2 Qualitätsziele
- D-3 Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements
- D-4 Instrumente des Qualitätsmanagements
- D-5 Qualitätsmanagement-Projekte
- D-6 Bewertung des Qualitätsmanagements

A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

Name: Klinikum Altenburger Land GmbH
Straße: Am Waldessaum 10
PLZ / Ort: 04600 Altenburg
Telefon: 03447 / 52 - 0
Telefax: 03447 / 52 - 1177
E-Mail: info@klinikum-altenburgerland.de
Internet: <http://www.klinikum-altenburgerland.de>

A-2 Institutionskennzeichen des Krankenhauses

Institutionskennzeichen: 261600623

A-3 Standort(nummer)

Standortnummer: 00

00: Dies ist der einzige Standort zu diesem Institutionskennzeichen.

A-4 Name und Art des Krankenhausträgers

Träger: Klinikum Altenburger Land GmbH
Art: öffentlich

A-5 Akademisches Lehrkrankenhaus

Lehrkrankenhaus: ja
Universität: Universitätsklinikum Jena, Universität Leipzig

A-6 Organisationsstruktur des Krankenhauses

Klinik für Innere Medizin / Angiologie/ Konservative Fußabteilung

Klinik für Kardiologie, Internistische Intensivmedizin, Pneumologie

Klinik für Gastroenterologie / Hepatologie

Klinik für Innere Medizin/ Hämatologie, Onkologie, Endokrinologie, Diabetologie, Nephrologie

Klinik für Innere Medizin / Klinikbereich Schmölln

Klinik für Allgemein-, Visceral- und Kinderchirurgie, Proktologie

Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie/ Spezielle Unfallchirurgie, Sportmedizin

Klinik für Gefäßchirurgie

Klinik für Anästhesiologie, Intensivtherapie und spezielle Schmerzmedizin

Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Neonatologie

Klinik für Neurologie und Neurologische Intensivmedizin

Klinik für Radiologie und interventionelle Radiologie

A-7 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

Verpflichtung besteht: nein

A-8 Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses

| Nr. | Fachabteilungsübergreifender Versorgungsschwerpunkt | Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind | Kommentar / Erläuterung |
|------|---|---|-------------------------|
| VS12 | Ambulantes OP-Zentrum | Klinik für Allgemein-, Visceral- und Kinderchirurgie, Proktologie; Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie/ Spezielle Unfallchirurgie, Sportmedizin; Klinik für Gefäßchirurgie; Klinik für Anästhesiologie, Intensivtherapie und spezielle Schmerzmedizin; Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe | |
| VS18 | Fußzentrum | Klinik für Innere Medizin / Angiologie/ Konservative Fußabteilung; Klinik für Allgemein-, Visceral- und Kinderchirurgie, Proktologie; Klinik für Gefäßchirurgie; Klinik für Radiologie und interventionelle Radiologie | |
| VS24 | Interdisziplinäre Intensivmedizin | Klinik für Innere Medizin / Angiologie/ Konservative Fußabteilung; Klinik für Kardiologie, Internistische Intensivmedizin, Pneumologie; Klinik für Gastroenterologie / Hepatologie; Klinik für Innere Medizin/ Hämatologie, Onkologie, Endokrinologie, Diabetologie, Nephrologie; Klinik für Innere Medizin / Klinikbereich Schmölln; Klinik für Anästhesiologie, Intensivtherapie und spezielle Schmerzmedizin | |
| VS02 | Perinatalzentrum | Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe; Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Neonatologie | |
| VS41 | Schlafmedizinisches Zentrum | Klinik für Kardiologie, Internistische Intensivmedizin, Pneumologie; Klinik für Neurologie und Neurologische Intensivmedizin | |

| Nr. | Fachabteilungsübergreifender Versorgungsschwerpunkt | Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind | Kommentar / Erläuterung |
|------|---|---|--|
| VS03 | Schlaganfallzentrum | Klinik für Kardiologie, Internistische Intensivmedizin, Pneumologie; Klinik für Neurologie und Neurologische Intensivmedizin; Klinik für Radiologie und interventionelle Radiologie | |
| VS05 | Traumazentrum | Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie/ Spezielle Unfallchirurgie, Sportmedizin; Klinik für Anästhesiologie, Intensivtherapie und spezielle Schmerzmedizin; Klinik für Radiologie und interventionelle Radiologie | Regionale Schwerpunktambulanz Unfallchirurgie, VAV Zulassung |
| VS06 | Tumorzentrum | Klinik für Gastroenterologie / Hepatologie; Klinik für Innere Medizin/ Hämatologie, Onkologie, Endokrinologie, Diabetologie, Nephrologie; Klinik für Allgemein-, Visceral- und Kinderchirurgie, Proktologie; Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe; Klinik für Radiologie und interventionelle Radiologie | |
| VS08 | Zentrum für Gefäßmedizin | Klinik für Innere Medizin / Angiologie/ Konservative Fußabteilung; Klinik für Gefäßchirurgie; Klinik für Radiologie und interventionelle Radiologie | |

A-9 Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

| Nr. | Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot | Kommentar / Erläuterung |
|------|---|--|
| MP02 | Akupunktur | zur Geburtsvorbereitung, Leistung der Klinik f. Anästhesie |
| MP03 | Angehörigenbetreuung / -beratung / -seminare | |
| MP53 | Aromapflege / -therapie | |
| MP04 | Atemgymnastik / -therapie | |
| MP05 | Babyschwimmen | |
| MP06 | Basale Stimulation | |
| MP07 | Beratung / Betreuung durch Sozialarbeiter und Sozialarbeiterinnen | |
| MP09 | Besondere Formen / Konzepte der Betreuung von Sterbenden | ambulanter Hospizdienst, Verabschiedungsraum |

| Nr. | Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot | Kommentar / Erläuterung |
|------|--|--|
| MP10 | Bewegungsbad / Wassergymnastik | |
| MP11 | Bewegungstherapie | |
| MP57 | Biofeedback-Therapie | |
| MP12 | Bobath-Therapie (für Erwachsene und / oder Kinder) | |
| MP14 | Diät- und Ernährungsberatung | |
| MP15 | Entlassungsmanagement / Brückenpflege / Überleitungspflege | |
| MP16 | Ergotherapie / Arbeitstherapie | |
| MP58 | Ethikberatung / Ethische Fallbesprechung | |
| MP17 | Fallmanagement / Case Management / Primary Nursing / Bezugspflege | |
| MP18 | Fußreflexzonenmassage | |
| MP19 | Geburtsvorbereitungskurse / Schwangerschaftsgymnastik | |
| MP59 | Gedächtnistraining / Hirnleistungstraining / Kognitives Training / Konzentrationstraining | |
| MP21 | Kinästhetik | |
| MP22 | Kontinenztraining / Inkontinenzberatung | Urodynamik |
| MP24 | Manuelle Lymphdrainage | |
| MP25 | Massage | |
| MP26 | Medizinische Fußpflege | Podologische Fußbehandlung |
| MP27 | Musiktherapie | |
| MP28 | Naturheilverfahren / Homöopathie / Phytotherapie | |
| MP29 | Osteopathie / Chiropraktik / Manuelle Therapie | |
| MP30 | Pädagogisches Leistungsangebot | |
| MP31 | Physikalische Therapie / Bädertherapie | |
| MP32 | Physiotherapie / Krankengymnastik als Einzel- und / oder Gruppentherapie | |
| MP60 | Propriozeptive neuromuskuläre Fazilitation (PNF) | |
| MP34 | Psychologisches / psychotherapeutisches Leistungsangebot / Psychosozialdienst | |
| MP35 | Rückenschule / Haltungsschulung / Wirbelsäulengymnastik | |
| MP36 | Säuglingspflegekurse | |
| MP37 | Schmerztherapie / -management | |
| MP63 | Sozialdienst | |
| MP64 | Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit | |
| MP39 | Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen | |
| MP40 | Spezielle Entspannungstherapie | Autogenes Training, Progressive Muskelentspannung, Meditation, Yoga, |

| Nr. | Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot | Kommentar / Erläuterung |
|------|---|---|
| MP13 | Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen | |
| MP65 | Spezielles Leistungsangebot für Eltern und Familien | Babymassagekurs, Erziehungsberatung, Geschwisterkurse |
| MP66 | Spezielles Leistungsangebot für neurologisch erkrankte Personen | Therapie des Facio-Oralen Traktes (F.O.T.T.), Schlucktherapie |
| MP41 | Spezielles Leistungsangebot von Entbindungspflegern und / oder Hebammen | Wassergeburten, spezielle Kursangebote |
| MP42 | Spezielles pflegerisches Leistungsangebot | Pflegevisiten, Pflegeexperten oder Pflegeexpertinnen |
| MP43 | Stillberatung | |
| MP44 | Stimm- und Sprachtherapie / Logopädie | |
| MP45 | Stomatherapie / -beratung | |
| MP47 | Versorgung mit Hilfsmitteln / Orthopädietechnik | |
| MP48 | Wärme- und Kälteanwendungen | |
| MP49 | Wirbelsäulengymnastik | |
| MP50 | Wochenbettgymnastik / Rückbildungsgymnastik | |
| MP51 | Wundmanagement | |
| MP68 | Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen / Angebot ambulanter Pflege / Kurzzeitpflege | Ambulante Pflege und Kurzzeitpflege am Klinikum |
| MP52 | Zusammenarbeit mit / Kontakt zu Selbsthilfegruppen | |

A-10 Allgemeine nicht-medizinische Serviceangebote des Krankenhauses

| Nr. | Serviceangebot | Kommentar / Erläuterung |
|------|---|---|
| SA01 | Räumlichkeiten: Aufenthaltsräume | |
| SA02 | Räumlichkeiten: Ein-Bett-Zimmer | |
| SA03 | Räumlichkeiten: Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle | |
| SA05 | Räumlichkeiten: Mutter-Kind-Zimmer / Familienzimmer | |
| SA06 | Räumlichkeiten: Rollstuhlgerechte Nasszellen | |
| SA07 | Räumlichkeiten: Rooming-in | |
| SA08 | Räumlichkeiten: Teeküche für Patienten und Patientinnen | |
| SA09 | Räumlichkeiten: Unterbringung Begleitperson | [z. B. Begleitpersonen von Kindern im Vorschulalter kostenlos, sonst kostenpflichtig möglich] |
| SA10 | Räumlichkeiten: Zwei-Bett-Zimmer | |
| SA11 | Räumlichkeiten: Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle | |
| SA43 | Räumlichkeiten: Abschiedsraum | |

| Nr. | Serviceangebot | Kommentar / Erläuterung |
|------|--|---|
| SA13 | Ausstattung der Patientenzimmer:
Elektrisch verstellbare Betten | |
| SA14 | Ausstattung der Patientenzimmer:
Fernsehgerät am Bett / im Zimmer | |
| SA15 | Ausstattung der Patientenzimmer:
Internetanschluss am Bett / im Zimmer | |
| SA18 | Ausstattung der Patientenzimmer: Telefon | |
| SA20 | Verpflegung: Frei wählbare
Essenszusammenstellung
(Komponentenwahl) | |
| SA21 | Verpflegung: Kostenlose
Getränkebereitstellung | |
| SA44 | Verpflegung: Diät-/Ernährungsangebot | |
| SA46 | Verpflegung: Getränkeautomat | |
| SA47 | Verpflegung: Nachmittagstee / -kaffee | |
| SA22 | Ausstattung / Besondere Serviceangebote
des Krankenhauses: Bibliothek | mobile Patientenbibliothek im
patientennahen Bereich |
| SA23 | Ausstattung / Besondere Serviceangebote
des Krankenhauses: Cafeteria | |
| SA24 | Ausstattung / Besondere Serviceangebote
des Krankenhauses: Faxempfang für
Patienten und Patientinnen | |
| SA26 | Ausstattung / Besondere Serviceangebote
des Krankenhauses: Frisiersalon | |
| SA28 | Ausstattung / Besondere Serviceangebote
des Krankenhauses: Kiosk /
Einkaufsmöglichkeiten | |
| SA29 | Ausstattung / Besondere Serviceangebote
des Krankenhauses: Kirchlich-religiöse
Einrichtungen | [z. B. Kapelle, Meditationsraum],
Andachtsraum |
| SA30 | Ausstattung / Besondere Serviceangebote
des Krankenhauses: Klinikeigene
Parkplätze für Besucher und
Besucherinnen sowie Patienten und
Patientinnen | |
| SA31 | Ausstattung / Besondere Serviceangebote
des Krankenhauses: Kulturelle Angebote | |
| SA32 | Ausstattung / Besondere Serviceangebote
des Krankenhauses: Maniküre / Pediküre | |
| SA33 | Ausstattung / Besondere Serviceangebote
des Krankenhauses: Parkanlage | Volleyballanlage, Tischtennisplatte |
| SA34 | Ausstattung / Besondere Serviceangebote
des Krankenhauses: Rauchfreies
Krankenhaus | |
| SA36 | Ausstattung / Besondere Serviceangebote
des Krankenhauses: Schwimmbad /
Bewegungsbad | |
| SA37 | Ausstattung / Besondere Serviceangebote
des Krankenhauses: Spielplatz / Spielecke | |

| Nr. | Serviceangebot | Kommentar / Erläuterung |
|------|---|-------------------------|
| SA38 | Ausstattung / Besondere Serviceangebote des Krankenhauses: Wäscheservice | |
| SA48 | Ausstattung / Besondere Serviceangebote des Krankenhauses: Geldautomat | |
| SA49 | Ausstattung / Besondere Serviceangebote des Krankenhauses: Fortbildungsangebote / Informationsveranstaltungen | |
| SA50 | Ausstattung / Besondere Serviceangebote des Krankenhauses: Kinderbetreuung | |
| SA51 | Ausstattung / Besondere Serviceangebote des Krankenhauses: Orientierungshilfen | |
| SA52 | Ausstattung / Besondere Serviceangebote des Krankenhauses: Postdienst | |
| SA53 | Ausstattung / Besondere Serviceangebote des Krankenhauses: Schuldienst | |
| SA54 | Ausstattung / Besondere Serviceangebote des Krankenhauses: Tageszeitungsangebot | |
| SA40 | Persönliche Betreuung: Empfangs- und Begleitedienst für Patienten und Patientinnen sowie Besucher und Besucherinnen | |
| SA41 | Persönliche Betreuung: Dolmetscherdienste | |
| SA42 | Persönliche Betreuung: Seelsorge | |
| SA55 | Persönliche Betreuung: Beschwerdemanagement | |
| SA56 | Persönliche Betreuung: Patientenfürsprache | |
| SA57 | Persönliche Betreuung: Sozialdienst | |
| SA58 | Persönliche Betreuung: Wohnberatung | |

A-11 **Forschung und Lehre des Krankenhauses**

A-11.1 **Forschungsschwerpunkte**

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

A-11.2 **Akademische Lehre**

| Nr. | Akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten |
|------|---|
| FL01 | Dozenturen / Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten |
| FL02 | Dozenturen / Lehrbeauftragungen an Fachhochschulen |
| FL03 | Studierendenausbildung (Famulatur / Praktisches Jahr) |
| FL04 | Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten |
| FL05 | Teilnahme an multizentrischen Phase-I/II-Studien |
| FL06 | Teilnahme an multizentrischen Phase-III/IV-Studien |
| FL07 | Initiierung und Leitung von uni- / multizentrischen klinisch-wissenschaftlichen Studien |

A-11.3 Ausbildung in anderen Heilberufen

| Nr. | Ausbildung in anderen Heilberufen |
|------|---|
| HB01 | Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin |

A-12 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus nach § 108/109 SGB V (Stichtag 31.12. des Berichtsjahres)

Bettenzahl: 567

A-13 Fallzahlen des Krankenhauses

Stationäre Fälle: 18.007

Ambulante Fälle:

- Patientenzählweise: 23.242

A-14 Personal des Krankenhauses

A-14.1 Ärzte

| | Anzahl |
|---|--------|
| Ärztinnen/ Ärzte insgesamt (außer Belegärzte) | 94,2 |
| - davon Fachärztinnen/ -ärzte | 50,1 |

A-14.2 Pflegepersonal

| | Anzahl | Ausbildungs-
dauer |
|---|--------|-----------------------|
| Gesundheits- und Krankenpfleger/ -innen | 261,2 | 3 Jahre |
| Altenpfleger/ -innen | 0,8 | 3 Jahre |
| Pflegeassistenten/ -assistentinnen | 14,80 | 2 Jahre |
| Krankenpflegehelfer/ -innen | 22,20 | 1 Jahr |
| Hebammen/ Entbindungspfleger | 0 | 3 Jahre |
| Operationstechnische Assistenz | 1,50 | 3 Jahre |
| sonstige Fachpfleger/innen I+A/OP-Pfleger/innen | 42,30 | |

B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

- 1 Klinik für Innere Medizin / Angiologie/ Konservative Fußabteilung
- 2 Klinik für Kardiologie, Internistische Intensivmedizin, Pneumologie
- 3 Klinik für Gastroenterologie / Hepatologie
- 4 Klinik für Innere Medizin/ Hämatologie, Onkologie, Endokrinologie, Diabetologie, Nephrologie
- 5 Klinik für Innere Medizin / Klinikbereich Schmölln
- 6 Klinik für Allgemein-, Visceral- und Kinderchirurgie, Proktologie
- 7 Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie/ Spezielle Unfallchirurgie, Sportmedizin
- 8 Klinik für Gefäßchirurgie
- 9 Klinik für Anästhesiologie, Intensivtherapie und spezielle Schmerzmedizin
- 10 Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
- 11 Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Neonatologie
- 12 Klinik für Neurologie und Neurologische Intensivmedizin
- 13 Klinik für Radiologie und interventionelle Radiologie

B-1 Klinik für Innere Medizin / Angiologie/ Konservative Fußabteilung

B-1.1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Name: Klinik für Innere Medizin / Angiologie/ Konservative Fußabteilung
 Schlüssel: Innere Medizin (0100)
 Art: Hauptabteilung
 Straße: Am Waldessaum 10
 PLZ / Ort: 04600 Altenburg
 Telefon: 03447 / 520 - 0
 Telefax: 03447 / 52 - 1177
 E-Mail: inal@klinikum-altenburgerland.de
 Internet: <http://www.klinikum-altenburgerland.de>

B-1.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit / Fachabteilung

| Nr. | Versorgungsschwerpunkte im Bereich Innere Medizin |
|------|--|
| VI04 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren |
| VI05 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten |
| VI06 | Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten |
| VI07 | Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) |
| Nr. | Versorgungsschwerpunkte im Bereich Sonstige medizinische Bereiche |
| VX00 | konservative Fußabteilung |

Diagnostik und Therapie der pAVK, Erkrankungen der Aorta sowie sämtlicher sonstiger Arterien

Diagnostik und Therapie des mikrovaskulären Systems, Vasospasmen, Morbus Raynaud, akrale Durchblutungsstörungen

Diagnostik und Therapie der Groß- und Kleingefäßvaskulitis

Diagnostik und Therapie von Venenthrombosen, Varizen

Diagnostik und Therapie Ulcera cruris / pedis, diabetisches Fußsyndrom, Gangrän

komplettes modernes Wundmanagement bei diabetischem Fußsyndrom und sonstigen komplizierten Wunden, besonders im Bein- und Fußbereich

Diagnostik und Therapie Lymph-Lipödem

Diagnostik und Therapie Thromboseneigung, Gerinnungsstörungen

Diagnostik Atheroskleroserisikomanagement

Laserbehandlung und Schaumverödung von Varizen, komplexe physikalische Entstauungstherapie einschließlich apparativer intermittierender Kompression

B-1.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

B-1.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

B-1.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 663

B-1.6 Diagnosen nach ICD

B-1.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

| Rang | ICD | Bezeichnung | Fallzahl |
|-------|-----|---|----------|
| 1 | E11 | Zuckerkrankheit, die nicht zwingend mit Insulin behandelt werden muss - Diabetes Typ-2 | 222 |
| 2 | I70 | Verkalkung der Schlagadern - Arteriosklerose | 118 |
| 3 | I80 | Verschluss einer Vene durch ein Blutgerinnsel (Thrombose) bzw. oberflächliche Venenentzündung | 37 |
| 4 | I83 | Krampfadern der Beine | 33 |
| 5 | I65 | Verschluss bzw. Verengung einer zum Gehirn führenden Schlagader ohne Entwicklung eines Schlaganfalls | 18 |
| 6 – 1 | L97 | Geschwür am Unterschenkel | 14 |
| 6 – 2 | I89 | Sonstige Krankheit der Lymphgefäße bzw. Lymphknoten, nicht durch Bakterien oder andere Krankheitserreger verursacht | 14 |
| 6 – 3 | I26 | Verschluss eines Blutgefäßes in der Lunge durch ein Blutgerinnsel - Lungenembolie | 14 |
| 6 – 4 | A46 | Wundrose - Erysipel | 14 |
| 10 | I50 | Herzschwäche | 11 |

B-1.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

B-1.7 Prozeduren nach OPS

B-1.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| Rang | OPS | Bezeichnung | Anzahl |
|------|-------|---|--------|
| 1 | 8-836 | Behandlung an einem Gefäß über einen Schlauch (Katheter) | 383 |
| 2 | 5-893 | Operative Entfernung von abgestorbenem Gewebe im Bereich einer Wunde bzw. von erkranktem Gewebe an Haut oder Unterhaut | 330 |
| 3 | 3-608 | Röntgendarstellung kleiner Schlagadern mit Kontrastmittel | 215 |
| 4 | 3-607 | Röntgendarstellung der Schlagadern der Beine mit Kontrastmittel | 210 |
| 5 | 8-854 | Verfahren zur Blutwäsche außerhalb des Körpers mit Entfernen der Giftstoffe über ein Konzentrationsgefälle - Dialyse | 118 |
| 6 | 8-020 | Behandlung durch Einspritzen von Medikamenten in Organe bzw. Gewebe oder Entfernung von Ergüssen z.B. aus Gelenken | 94 |
| 7 | 8-390 | Behandlung durch spezielle Formen der Lagerung eines Patienten im Bett, z.B. Lagerung im Schlingentisch oder im Spezialbett | 62 |

| Rang | OPS | Bezeichnung | Anzahl |
|------|-------|--|--------|
| 8 | 8-800 | Übertragung (Transfusion) von Blut, roten Blutkörperchen bzw. Blutplättchen eines Spenders auf einen Empfänger | 49 |
| 9 | 3-604 | Röntgendarstellung der Schlagadern im Bauch mit Kontrastmittel | 43 |
| 10 | 3-605 | Röntgendarstellung der Schlagadern im Becken mit Kontrastmittel | 34 |

B-1.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

| OPS | Bezeichnung | Anzahl |
|-------|--|--------|
| 3-02c | Farbdoppler-Ultraschall der Blutgefäße der Gliedmaßen | 1.900 |
| 3-022 | Farbdoppler-Ultraschall der Halsgefäße | 1.600 |
| 3-013 | Eindimensionaler Doppler-Ultraschall der Blutgefäße der Gliedmaßen | 549 |
| 3-014 | Eindimensionaler Doppler-Ultraschall der Halsgefäße | 62 |
| 5-385 | Operatives Verfahren zur Entfernung von Krampfadern aus dem Bein | 11 |

B-1.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Schwerpunktpraxis für Angiologie

Art der Ambulanz: Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V

Wundambulanz / Fußambulanz

Art der Ambulanz: Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V

B-1.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

B-1.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

- Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden
- stationäre BG-Zulassung
- nicht vorhanden

B-1.11 Apparative Ausstattung

| Nr. | Vorhandene Geräte | Umgangssprachliche Bezeichnung | 24h ¹ |
|------|--|--|-------------------------------------|
| AA01 | Angiographiegerät / DSA | Gerät zur Gefäßdarstellung | <input checked="" type="checkbox"/> |
| AA49 | Kapillarmikroskop | Mikroskop für die Sichtung der Beschaffenheit kleinster Blutgefäße | — — — ² |
| AA52 | Laboranalyseautomaten für Hämatologie, klinische Chemie, Gerinnung und Mikrobiologie | Laborgeräte zur Messung von Blutwerten bei Blutkrankheiten, Stoffwechselleiden, Gerinnungsleiden und Infektionen | <input checked="" type="checkbox"/> |
| AA20 | Laser | | — — — ² |
| AA57 | Radiofrequenzablation (RFA) und / oder andere Thermoablationsverfahren | Gerät zur Gewebeerstörung mittels Hochtemperaturtechnik | — — — ² |
| AA29 | Sonographiegerät / Dopplersonographiegerät / Duplexsonographiegerät | Ultraschallgerät / mit Nutzung des Dopplereffekts / farbkodierter Ultraschall | <input checked="" type="checkbox"/> |

¹ 24h: Notfallverfügbarkeit 24 Stunden am Tag sichergestellt (² bei diesem Gerät nicht anzugeben)

B-1.12 Personelle Ausstattung

B-1.12.1 Ärzte

| Ärzte | Anzahl |
|---|--------|
| Ärztinnen/ Ärzte insgesamt (außer Belegärzte) | 2 |
| Davon Fachärztinnen/ -ärzte | 1 |
| Belegärztinnen/ -ärzte (nach § 121 SGB V) | 0 |

Bei den Belegärzten ist die Anzahl der Personen, sonst die Anzahl der Vollkräfte angegeben

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung - Facharztbezeichnungen

| Facharztbezeichnungen |
|----------------------------------|
| Innere Medizin und SP Angiologie |

B-1.12.2 Pflegepersonal

| | Anzahl | Ausbildungsdauer |
|---|--------|------------------|
| Gesundheits- und Krankenpfleger/ -innen | 14,1 | 3 Jahre |
| Krankenpflegehelfer/ -innen | 1,0 | 1 Jahr |

Pflegerische Fachexpertisen - anerkannte Fachweiterbildungen

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

Pflegerische Fachexpertisen - Zusatzqualifikationen

| Nr. | Zusatzqualifikationen | Kommentar / Erläuterung |
|------|----------------------------------|--|
| ZP04 | Endoskopie / Funktionsdiagnostik | Assistenz bei angiologischer Funktionsdiagnostik |
| ZP12 | Praxisanleitung | |
| ZP16 | Wundmanagement | |

B-1.12.3 Spezielles therapeutisches Personal

| Nr. | Spezielles therapeutisches Personal |
|------|---|
| SP21 | Physiotherapeut und Physiotherapeutin |
| SP28 | Wundmanager und Wundmanagerin / Wundberater und Wundberaterin / Wundexperte und Wundexpertin / Wundbeauftragter und Wundbeauftragte |

B-2 Klinik für Kardiologie, Internistische Intensivmedizin, Pneumologie

B-2.1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Name: Klinik für Kardiologie, Internistische Intensivmedizin, Pneumologie
 Schlüssel: Innere Medizin/Schwerpunkt Kardiologie (0103)
 Art: Hauptabteilung
 Straße: Am Waldessaum 10
 PLZ / Ort: 04600 Altenburg
 Telefon: 03447 / 52 - 0
 Telefax: 03447 / 52 - 1177
 E-Mail: ink@klinikum-altenburgerland.de
 Internet: <http://www.klinikum-altenburgerland.de>

B-2.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit / Fachabteilung

| Nr. | Versorgungsschwerpunkte im Bereich Innere Medizin | Kommentar / Erläuterung |
|------|--|-------------------------|
| VI01 | Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten | |
| VI02 | Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes | |
| VI03 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit | Herzinsuffizienz |
| VI07 | Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) | |
| VI15 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge | |
| VI16 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura | |
| VI31 | Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen | |
| Nr. | Versorgungsschwerpunkte im Bereich Radiologie | |
| VR02 | Ultraschalluntersuchungen: Native Sonographie | |
| VR04 | Ultraschalluntersuchungen: Duplexsonographie | |
| VR05 | Ultraschalluntersuchungen: Sonographie mit Kontrastmittel | |

B-2.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

B-2.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

B-2.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 3.052

B-2.6 Diagnosen nach ICD

B-2.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

| Rang | ICD | Bezeichnung | Fallzahl |
|------|-----|--|----------|
| 1 | I50 | Herzschwäche | 337 |
| 2 | I10 | Bluthochdruck ohne bekannte Ursache | 255 |
| 3 | J18 | Lungenentzündung, Krankheitserreger vom Arzt nicht näher bezeichnet | 188 |
| 4 | J44 | Sonstige anhaltende (chronische) Lungenkrankheit mit Verengung der Atemwege - COPD | 174 |
| 5 | I48 | Herzrhythmusstörung, ausgehend von den Vorhöfen des Herzens | 168 |
| 6 | I21 | Akuter Herzinfarkt | 161 |
| 7 | I11 | Bluthochdruck mit Herzkrankheit | 137 |
| 8 | R07 | Hals- bzw. Brustschmerzen | 135 |
| 9 | R55 | Ohnmachtsanfall bzw. Kollaps | 122 |
| 10 | I95 | Niedriger Blutdruck | 111 |

B-2.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

| ICD | Bezeichnung | Anzahl |
|-----|--|--------|
| I20 | Anfallsartige Enge und Schmerzen in der Brust - Angina pectoris | 72 |
| I26 | Verschluss eines Blutgefäßes in der Lunge durch ein Blutgerinnsel - Lungenembolie | 47 |
| I47 | Anfallsweise auftretendes Herzrasen | 42 |
| I44 | Herzrhythmusstörung durch eine Störung der Erregungsleitung innerhalb des Herzens - AV-Block bzw. Linksschenkelblock | 34 |
| A41 | Sonstige Blutvergiftung (Sepsis) | 34 |
| I49 | Sonstige Herzrhythmusstörung | 19 |
| I25 | Herzkrankheit durch anhaltende (chronische) Durchblutungsstörungen des Herzens | 16 |
| J96 | Störung der Atmung mit ungenügender Aufnahme von Sauerstoff ins Blut | 10 |

B-2.7 Prozeduren nach OPS

B-2.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| Rang | OPS | Bezeichnung | Anzahl |
|------|-------|---|--------|
| 1 | 1-710 | Messung der Lungenfunktion in einer luftdichten Kabine - Ganzkörperplethysmographie | 942 |
| 2 | 8-930 | Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Drucks in der Lungenschlagader und im rechten Vorhof des Herzens | 439 |
| 3 | 8-390 | Behandlung durch spezielle Formen der Lagerung eines Patienten im Bett, z.B. Lagerung im Schlingentisch oder im Spezialbett | 367 |
| 4 | 8-980 | Behandlung auf der Intensivstation (Basisprozedur) | 316 |
| 5 | 1-620 | Untersuchung der Luftröhre und der Bronchien durch eine Spiegelung | 250 |
| 6 | 8-831 | Legen bzw. Wechsel eines Schlauches (Katheter), der in den großen Venen platziert ist | 145 |

| Rang | OPS | Bezeichnung | Anzahl |
|------|-------|--|--------|
| 7 | 8-800 | Übertragung (Transfusion) von Blut, roten Blutkörperchen bzw. Blutplättchen eines Spenders auf einen Empfänger | 131 |
| 8 | 1-266 | Messung elektrischer Herzströme ohne einen über die Schlagader ins Herz gelegten Schlauch (Katheter) | 122 |
| 9 | 3-052 | Ultraschall des Herzens (Echokardiographie) von der Speiseröhre aus - TEE | 114 |
| 10 | 8-931 | Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des Drucks in der oberen Hohlvene (zentraler Venendruck) | 109 |

B-2.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

| OPS | Bezeichnung | Anzahl |
|-------|--|--------|
| 1-275 | Untersuchung der linken Herzhälfte mit einem über die Schlagader ins Herz gelegten Schlauch (Katheter) | 23 |
| 1-273 | Untersuchung der rechten Herzhälfte mit einem über die Vene ins Herz gelegten Schlauch (Katheter) | 11 |
| 1-272 | Kombinierte Untersuchung der linken und rechten Herzhälfte mit einem über die Schlagader ins Herz gelegten Schlauch (Katheter) | ≤ 5 |

B-2.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Funktionsanalysen eines Herzschrittmachers und / oder eines implantierten Kardioverters bzw. Defibrillators und Echokardiographie

Art der Ambulanz: Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V

B-2.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

B-2.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

- Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden
- stationäre BG-Zulassung
- nicht vorhanden

B-2.11 Apparative Ausstattung

| Nr. | Vorhandene Geräte | Umgangssprachliche Bezeichnung | 24h ¹ | Kommentar / Erläuterung |
|------|---|---|-------------------------------------|-------------------------|
| AA34 | AICD-Implantation / Kontrolle / Programmiersystem | Einpflanzbarer Herzrhythmusdefibrillator | ---- ² | |
| AA38 | Beatmungsgeräte / CPAP-Geräte | Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck | ---- ² | |
| AA03 | Belastungs-EKG / Ergometrie | Belastungstest mit Herzstrommessung | ---- ² | |
| AA05 | Bodyplethysmograph | Umfangreiches Lungenfunktionstestsystem | ---- ² | |
| AA39 | Bronchoskop | Gerät zur Luftröhren- und Bronchienspiegelung | <input checked="" type="checkbox"/> | |

| Nr. | Vorhandene Geräte | Umgangssprachliche Bezeichnung | 24h ¹ | Kommentar / Erläuterung |
|------|--|--|-------------------------------------|--|
| AA40 | Defibrillator | Gerät zur Behandlung von lebensbedrohlichen Herzrhythmusstörungen | --- ² | |
| AA44 | Elektrophysiologischer Messplatz zur Diagnostik von Herzrhythmusstörungen | | --- ² | |
| AA13 | Geräte der invasiven Kardiologie | Behandlungen mittels Herzkatheter | <input checked="" type="checkbox"/> | Herzkatheterlabor; Kardioversionsgerät; Herzschrittmacherlabor |
| AA16 | Geräte zur Strahlentherapie | | --- ² | Farbdopplerechogerät |
| AA17 | Herzlungenmaschine | | <input checked="" type="checkbox"/> | |
| AA48 | Gerät zur intraaortalen Ballongegenpulsation (IABP) | Mechanisches Gerät zur Unterstützung der Pumpleistung des Herzens | --- ² | |
| AA19 | Kipptisch | Gerät zur Messung des Verhaltens der Kenngrößen des Blutkreislaufs bei Lageänderung | --- ² | |
| AA52 | Laboranalyseautomaten für Hämatologie, klinische Chemie, Gerinnung und Mikrobiologie | Laborgeräte zur Messung von Blutwerten bei Blutkrankheiten, Stoffwechselleiden, Gerinnungsleiden und Infektionen | <input checked="" type="checkbox"/> | |
| AA54 | Linksherzkathetermessplatz | Darstellung der Herzkranzgefäße mittels Röntgen-Kontrastmittel | <input checked="" type="checkbox"/> | |
| AA31 | Spirometrie / Lungenfunktionsprüfung | | --- ² | |
| AA58 | 24h-Blutdruck-Messung | | --- ² | |
| AA59 | 24h-EKG-Messung | | --- ² | |

¹ 24h: Notfallverfügbarkeit 24 Stunden am Tag sichergestellt (² bei diesem Gerät nicht anzugeben)

B-2.12 Personelle Ausstattung

B-2.12.1 Ärzte

| Ärzte | Anzahl | Kommentar / Erläuterung |
|---|--------|-------------------------|
| Ärztinnen/ Ärzte insgesamt (außer Belegärzte) | 10,33 | 18 Monate
24 Monate |
| Davon Fachärztinnen/ -ärzte | 7,00 | |
| Belegärztinnen/ -ärzte (nach § 121 SGB V) | 0 | |

Bei den Belegärzten ist die Anzahl der Personen, sonst die Anzahl der Vollkräfte angegeben

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung - Facharztbezeichnungen

| Facharztbezeichnungen |
|-----------------------------------|
| Innere Medizin und SP Kardiologie |

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung - Zusatzweiterbildungen

Zusatzweiterbildungen (fakultativ)

Intensivmedizin

B-2.12.2 Pflegepersonal

| | Anzahl | Ausbildungsdauer |
|---|--------|------------------|
| Gesundheits- und Krankenpfleger/ -innen | 39,1 | 3 Jahre |
| Pflegeassistenten/ -assistentinnen | 3,0 | 2 Jahre |
| Krankenpflegehelfer/ -innen | 3,1 | 1 Jahr |
| Fachpfleger/innen (Fachweiterbildung) | 5,7 | |

Pflegerische Fachexpertisen - anerkannte Fachweiterbildungen

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

Pflegerische Fachexpertisen - Zusatzqualifikationen

| Nr. | Zusatzqualifikationen |
|------|-----------------------|
| ZP12 | Praxisanleitung |

B-2.12.3 Spezielles therapeutisches Personal

| Nr. | Spezielles therapeutisches Personal |
|------|---------------------------------------|
| SP02 | Arzthelfer und Arzthelferin |
| SP21 | Physiotherapeut und Physiotherapeutin |

B-3 Klinik für Gastroenterologie / Hepatologie

B-3.1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Name: Klinik für Gastroenterologie / Hepatologie
 Schlüssel: Innere Medizin/Schwerpunkt Gastroenterologie (0107)
 Art: Hauptabteilung
 Straße: Am Waldessaum 10
 PLZ / Ort: 04600 Altenburg
 Telefon: 03447 / 52 - 0
 Telefax: 03447 / 52 - 1177
 E-Mail: ing@klinikum-altenburgerland.de
 Internet: <http://www.klinikum-altenburgerland.de>

B-3.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit / Fachabteilung

| Nr. | Versorgungsschwerpunkte im Bereich Innere Medizin |
|------|--|
| VI11 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes |
| VI12 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs |
| VI13 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums |
| VI14 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas |
| VI18 | Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen |
| VI19 | Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten |
| VI22 | Diagnostik und Therapie von Allergien |
| Nr. | Versorgungsschwerpunkte im Bereich Radiologie |
| VR02 | Ultraschalluntersuchungen: Native Sonographie |
| VR04 | Ultraschalluntersuchungen: Duplexsonographie |
| VR05 | Ultraschalluntersuchungen: Sonographie mit Kontrastmittel |
| VR06 | Ultraschalluntersuchungen: Endosonographie |

B-3.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

B-3.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

B-3.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 1.431

B-3.6 Diagnosen nach ICD

B-3.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

| Rang | ICD | Bezeichnung | Fallzahl |
|------|-----|--|----------|
| 1 | K29 | Schleimhautentzündung des Magens bzw. des Zwölffingerdarms | 156 |
| 2 | K52 | Sonstige Schleimhautentzündung des Magens bzw. des Darms, nicht durch Bakterien oder andere Krankheitserreger verursacht | 85 |

| Rang | ICD | Bezeichnung | Fallzahl |
|------|-----|--|----------|
| 3 | K85 | Akute Entzündung der Bauchspeicheldrüse | 75 |
| 4 | A08 | Durchfallkrankheit, ausgelöst durch Viren oder sonstige Krankheitserreger | 72 |
| 5 | K70 | Leberkrankheit durch Alkohol | 68 |
| 6 | K21 | Krankheit der Speiseröhre durch Rückfluss von Magensaft | 49 |
| 7 | K57 | Krankheit des Dickdarms mit vielen kleinen Ausstülpungen der Schleimhaut - Divertikulose | 43 |
| 8 | D50 | Blutarmut durch Eisenmangel | 30 |
| 9 | K86 | Sonstige Krankheit der Bauchspeicheldrüse | 29 |
| 10 | A04 | Sonstige Durchfallkrankheit, ausgelöst durch Bakterien | 27 |

B-3.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

B-3.7 Prozeduren nach OPS

B-3.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| Rang | OPS | Bezeichnung | Anzahl |
|------|-------|---|--------|
| 1 | 1-632 | Untersuchung der Speiseröhre, des Magens und des Zwölffingerdarms durch eine Spiegelung | 2.234 |
| 2 | 1-440 | Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem oberem Verdauungstrakt, den Gallengängen bzw. der Bauchspeicheldrüse bei einer Spiegelung | 1.423 |
| 3 | 1-650 | Untersuchung des Dickdarms durch eine Spiegelung - Koloskopie | 854 |
| 4 | 1-444 | Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem unteren Verdauungstrakt bei einer Spiegelung | 429 |
| 5 | 5-513 | Operation an den Gallengängen bei einer Magenspiegelung | 338 |
| 6 | 8-390 | Behandlung durch spezielle Formen der Lagerung eines Patienten im Bett, z.B. Lagerung im Schlingentisch oder im Spezialbett | 160 |
| 7 | 3-056 | Ultraschall der Bauchspeicheldrüse mit Zugang über die Speiseröhre | 134 |
| 8 | 8-800 | Übertragung (Transfusion) von Blut, roten Blutkörperchen bzw. Blutplättchen eines Spenders auf einen Empfänger | 132 |
| 9 | 1-442 | Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus der Leber, den Gallengängen bzw. der Bauchspeicheldrüse durch die Haut mit Steuerung durch bildgebende Verfahren, z.B. Ultraschall | 128 |
| 10 | 1-640 | Untersuchung der Gallengänge durch eine Röntgendarstellung mit Kontrastmittel bei einer Spiegelung des Zwölffingerdarms | 123 |

B-3.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

| OPS | Bezeichnung | Anzahl |
|-------|--|--------|
| 3-009 | Ultraschall des Bauches und des dahinterliegenden Gewebes mit Ausnahme des Oberbauches | 1.332 |

| OPS | Bezeichnung | Anzahl |
|-------|--|--------|
| 3-008 | Ultraschall des Oberbauches | 29 |
| 3-051 | Ultraschall der Speiseröhre mit Zugang über den Mund | 11 |
| 3-026 | Farbdoppler-Ultraschall des Bauches | 9 |

B-3.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Ultraschall-Leistungen des Abdomen und Retroperitoneum, Endodiagnostik, Gastroskopien

Art der Ambulanz: Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V

B-3.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

B-3.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

- Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden
- stationäre BG-Zulassung
- nicht vorhanden

B-3.11 Apparative Ausstattung

| Nr. | Vorhandene Geräte | Umgangssprachliche Bezeichnung | 24h ¹ |
|------|--|--|-------------------------------------|
| AA12 | Gastroenterologisches Endoskop | Gerät zur Magen-Darm-Spiegelung | <input checked="" type="checkbox"/> |
| AA45 | Endosonographiegerät | Ultraschalldiagnostik im Körperinneren | --- ² |
| AA46 | Endoskopisch-retrograder-Cholangio-Pankreaticograph (ERCP) | Spiegelgerät zur Darstellung der Gallen- und Bauchspeicheldrüsenengänge mittels Röntgenkontrastmittel | --- ² |
| AA50 | Kapselendoskop | Verschluckbares Spiegelgerät zur Darmspiegelung | --- ² |
| AA52 | Laboranalyseautomaten für Hämatologie, klinische Chemie, Gerinnung und Mikrobiologie | Laborgeräte zur Messung von Blutwerten bei Blutkrankheiten, Stoffwechselleiden, Gerinnungsleiden und Infektionen | <input checked="" type="checkbox"/> |
| AA53 | Laparoskop | Bauchhöhlenspiegelungsgerät | --- ² |

¹ 24h: Notfallverfügbarkeit 24 Stunden am Tag sichergestellt (² bei diesem Gerät nicht anzugeben)

B-3.12 Personelle Ausstattung

B-3.12.1 Ärzte

| Ärzte | Anzahl | Kommentar / Erläuterung |
|---|--------|------------------------------------|
| Ärztinnen/ Ärzte insgesamt (außer Belegärzte) | 7 | 24 Monate Weiterbildungsbefugnisse |
| Davon Fachärztinnen/ -ärzte | 3 | |
| Belegärztinnen/ -ärzte (nach § 121 SGB V) | 0 | |

Bei den Belegärzten ist die Anzahl der Personen, sonst die Anzahl der Vollkräfte angegeben

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung - Facharztbezeichnungen

Facharztbezeichnungen

Innere Medizin und SP Gastroenterologie

B-3.12.2 Pflegepersonal

| | Anzahl | Ausbildungsdauer |
|---|--------|------------------|
| Gesundheits- und Krankenpfleger/ -innen | 23,8 | 3 Jahre |
| Krankenpflegehelfer/ -innen | 0,8 | 1 Jahr |
| Fachpfleger/innen (Fachweiterbildung) | 1,2 | |

Pflegerische Fachexpertisen - anerkannte Fachweiterbildungen

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

Pflegerische Fachexpertisen - Zusatzqualifikationen

| Nr. | Zusatzqualifikationen |
|------|----------------------------------|
| ZP04 | Endoskopie / Funktionsdiagnostik |
| ZP12 | Praxisanleitung |

B-3.12.3 Spezielles therapeutisches Personal

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

B-4 Klinik für Innere Medizin/ Hämatologie, Onkologie, Endokrinologie, Diabetologie, Nephrologie

B-4.1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Name: Klinik für Innere Medizin/ Hämatologie, Onkologie, Endokrinologie, Diabetologie, Nephrologie
 Schlüssel: Innere Medizin/Schwerpunkt Hämatologie und internistische Onkologie (0105)
 Art: Hauptabteilung
 Straße: Am Waldessaum 10
 PLZ / Ort: 04600 Altenburg
 Telefon: 03447 / 52 - 0
 Telefax: 03447 / 52 - 1177
 E-Mail: inh@klinikum-altenburgerland.de
 Internet: <http://www.klinikum-altenburgerland.de>

B-4.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit / Fachabteilung

| Nr. | Versorgungsschwerpunkte im Bereich Innere Medizin | Kommentar / Erläuterung |
|------|--|---|
| VI08 | Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen | stationäre Behandlung von Patienten mit schwersten Nierenfunktionsstörungen |
| VI09 | Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen | Diagnostik und Therapie sämtlicher hämatologischer Erkrankungen des Erwachsenen |
| VI10 | Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten | |
| VI18 | Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen | Diagnostik und Therapie sämtlicher onkologischer Erkrankungen des Erwachsenen |
| VI27 | Spezialsprechstunde | Diabetologie
Hämatologie und internistische Onkologie |
| Nr. | Versorgungsschwerpunkte im Bereich Radiologie | Kommentar / Erläuterung |
| VR00 | Sonstige | interdisziplinäre Tumorkonferenzen mehrmals wöchentlich |
| Nr. | Versorgungsschwerpunkte im Bereich Urologie, Nephrologie | |
| VU02 | Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz | |
| VU05 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems | |
| VU15 | Dialyse | |

B-4.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

| Nr. | Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot |
|------|---|
| MP06 | Basale Stimulation |
| MP14 | Diät- und Ernährungsberatung |
| MP34 | Psychologisches / psychotherapeutisches Leistungsangebot / Psychosozialdienst |

| Nr. | Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot |
|------|--|
| MP40 | Spezielle Entspannungstherapie |
| MP44 | Stimm- und Sprachtherapie / Logopädie |

B-4.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

| Nr. | Serviceangebot | Kommentar / Erläuterung |
|------|---|--|
| SA09 | Räumlichkeiten: Unterbringung Begleitperson | Begleitpersonen von schwerst Pflegebedürftigen |

B-4.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 1.455

B-4.6 Diagnosen nach ICD

B-4.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

| Rang | ICD | Bezeichnung | Fallzahl |
|------|-----|--|----------|
| 1 | E11 | Zuckerkrankheit, die nicht zwingend mit Insulin behandelt werden muss - Diabetes Typ-2 | 246 |
| 2 | C34 | Bronchialkrebs bzw. Lungenkrebs | 87 |
| 3 | C16 | Magenkrebs | 56 |
| 4 | C25 | Bauchspeicheldrüsenkrebs | 53 |
| 5 | C18 | Dickdarmkrebs im Bereich des Grimmdarms (Kolon) | 41 |
| 6 | J18 | Lungenentzündung, Krankheitserreger vom Arzt nicht näher bezeichnet | 37 |
| 7 | I50 | Herzschwäche | 34 |
| 8 | C83 | Lymphknotenkrebs, der ungeordnet im ganzen Lymphknoten wächst - Diffuses Non-Hodgkin-Lymphom | 33 |
| 9 | N20 | Stein im Nierenbecken bzw. Harnleiter | 32 |
| 10 | C91 | Blutkrebs, ausgehend von bestimmten weißen Blutkörperchen (Lymphozyten) | 31 |

B-4.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

| ICD | Bezeichnung | Anzahl |
|-----|--|--------|
| A41 | Sonstige Blutvergiftung (Sepsis) | 30 |
| N18 | Anhaltende (chronische) Verschlechterung bzw. Verlust der Nierenfunktion | 25 |
| N30 | Entzündung der Harnblase | 24 |
| C20 | Dickdarmkrebs im Bereich des Mastdarms - Rektumkrebs | 23 |
| C90 | Knochenmarkkrebs, der auch außerhalb des Knochenmarks auftreten kann, ausgehend von bestimmten Blutkörperchen (Plasmazellen) | 21 |
| N10 | Akute Entzündung im Bindegewebe der Nieren und an den Nierenkanälchen | 20 |
| C61 | Prostatakrebs | 20 |
| C64 | Nierenkrebs, ausgenommen Nierenbeckenkrebs | 18 |
| E13 | Sonstige näher bezeichnete Zuckerkrankheit | 18 |
| N39 | Sonstige Krankheit der Niere, der Harnwege bzw. der Harnblase | 17 |

| ICD | Bezeichnung | Anzahl |
|-----|---|--------|
| N17 | Akutes Nierenversagen | 16 |
| C85 | Sonstiger bzw. vom Arzt nicht näher bezeichneter Typ von Lymphknotenkrebs (Non-Hodgkin-Lymphom) | 16 |
| C92 | Knochenmarkkrebs, ausgehend von bestimmten weißen Blutkörperchen (Granulozyten) | 11 |
| C81 | Hodgkin-Lymphknotenkrebs - Morbus Hodgkin | 7 |
| D46 | Krankheit des Knochenmarks mit gestörter Blutbildung - Myelodysplastisches Syndrom | 7 |
| I70 | Verkalkung der Schlagadern - Arteriosklerose | ≤ 5 |

B-4.7 Prozeduren nach OPS

B-4.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| Rang | OPS | Bezeichnung | Anzahl |
|------|-------|---|--------|
| 1 | 8-854 | Verfahren zur Blutwäsche außerhalb des Körpers mit Entfernen der Giftstoffe über ein Konzentrationsgefälle - Dialyse | 680 |
| 2 | 8-800 | Übertragung (Transfusion) von Blut, roten Blutkörperchen bzw. Blutplättchen eines Spenders auf einen Empfänger | 312 |
| 3 | 8-390 | Behandlung durch spezielle Formen der Lagerung eines Patienten im Bett, z.B. Lagerung im Schlingentisch oder im Spezialbett | 294 |
| 4 | 8-542 | Ein- oder mehrtägige Krebsbehandlung mit Chemotherapie in die Vene bzw. unter die Haut | 217 |
| 5 | 8-543 | Mehrtägige Krebsbehandlung (bspw. 2-4 Tage) mit zwei oder mehr Medikamenten zur Chemotherapie, die über die Vene verabreicht werden | 154 |
| 6 | 6-001 | Gabe von Medikamenten gemäß Liste 1 des Prozedurenkatalogs | 131 |
| 7 | 8-984 | Fachübergreifende Behandlung der Zuckerkrankheit (Diabetes) | 113 |
| 8 | 1-424 | Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem Knochenmark ohne operativen Einschnitt | 95 |
| 9 | 8-831 | Legen bzw. Wechsel eines Schlauches (Katheter), der in den großen Venen platziert ist | 88 |
| 10 | 6-002 | Gabe von Medikamenten gemäß Liste 2 des Prozedurenkatalogs | 73 |

B-4.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

| OPS | Bezeichnung | Anzahl |
|-------|---|--------|
| 8-544 | Mehrtägige Krebsbehandlung (bspw. 5-8 Tage) mit zwei oder mehr Medikamenten zur Chemotherapie, die über die Vene verabreicht werden | 6 |

B-4.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Hämatologie und Onkologie

Art der Ambulanz: Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V

Diabetologie

Art der Ambulanz: Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V

B-4.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

B-4.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

- Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden
- stationäre BG-Zulassung
- nicht vorhanden

B-4.11 Apparative Ausstattung

| Nr. | Vorhandene Geräte | Umgangssprachliche Bezeichnung | 24h ¹ | Kommentar / Erläuterung |
|------|--|--|-------------------------------------|---|
| AA14 | Geräte für Nierenersatzverfahren | | <input checked="" type="checkbox"/> | |
| AA18 | Hochfrequenzthermoherapiegerät | Gerät zur Gewebeerstörung mittels Hochtemperaturtechnik | --- ² | regionale Tiefenhyperthermie zur Behandlung von Tumorerkrankungen |
| AA52 | Laboranalyseautomaten für Hämatologie, klinische Chemie, Gerinnung und Mikrobiologie | Laborgeräte zur Messung von Blutwerten bei Blutkrankheiten, Stoffwechselleiden, Gerinnungsleiden und Infektionen | <input checked="" type="checkbox"/> | |

¹ 24h: Notfallverfügbarkeit 24 Stunden am Tag sichergestellt (² bei diesem Gerät nicht anzugeben)

B-4.12 Personelle Ausstattung

B-4.12.1 Ärzte

| Ärzte | Anzahl | Kommentar / Erläuterung |
|---|--------|---|
| Ärztinnen/ Ärzte insgesamt (außer Belegärzte) | 7,94 | 12 Monate Diabetologie
18 Monate Hämatologie / Onkologie |
| Davon Fachärztinnen/ -ärzte | 3 | |
| Belegärztinnen/ -ärzte (nach § 121 SGB V) | 0 | |

Bei den Belegärzten ist die Anzahl der Personen, sonst die Anzahl der Vollkräfte angegeben

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung - Facharztbezeichnungen

Facharztbezeichnungen

Innere Medizin und SP Gastroenterologie

Innere Medizin und SP Hämatologie und Onkologie

Innere Medizin und SP Nephrologie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung - Zusatzweiterbildungen

Zusatzweiterbildungen (fakultativ)

Palliativmedizin

B-4.12.2 Pflegepersonal

| | Anzahl | Ausbildungsdauer |
|---|--------|------------------|
| Gesundheits- und Krankenpfleger/ -innen | 26,7 | 3 Jahre |
| Pflegeassistenten/ -assistentinnen | 1 | 2 Jahre |
| Krankenpflegehelfer/ -innen | 1,6 | 1 Jahr |
| Fachpfleger/innen (Fachweiterbildung) | 1,2 | |

Pflegerische Fachexpertisen - anerkannte Fachweiterbildungen

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

Pflegerische Fachexpertisen - Zusatzqualifikationen

| Nr. | Zusatzqualifikationen |
|------|-----------------------|
| ZP12 | Praxisanleitung |

B-4.12.3 Spezielles therapeutisches Personal

| Nr. | Spezielles therapeutisches Personal |
|------|--|
| SP35 | Diabetologe und Diabetologin / Diabetesassistent und Diabetesassistentin / Diabetesberater und Diabetesberaterin / Diabetesbeauftragter und Diabetesbeauftragte / Wundassistent und Wundassistentin DDG / Diabetesfachkraft Wundmanagement |
| SP04 | Diätassistent und Diätassistentin |
| SP14 | Logopäde und Logopädin / Sprachheilpädagoge und Sprachheilpädagogin / Klinischer Linguist und Klinische Linguistin / Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin / Phonetiker und Phonetikerin |
| SP25 | Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin |
| SP00 | Psychoonkologe |

B-5 Klinik für Innere Medizin / Klinikbereich Schmölln

B-5.1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Name: Klinik für Innere Medizin / Klinikbereich Schmölln
 Schlüssel: Innere Medizin (0100)
 Art: Hauptabteilung
 Straße: Robert-Koch-Str. 95
 PLZ / Ort: 04626 Schmölln
 Telefon: 034491 / 300 - 0
 Telefax: 034491 / 30176 - 1177
 E-Mail: ins@klinikum-altenburgerland.de
 Internet: <http://www.klinikum-altenburgerland.de>

B-5.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit / Fachabteilung

| Nr. | Versorgungsschwerpunkte im Bereich Innere Medizin | Kommentar / Erläuterung |
|------|--|--|
| VI01 | Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten | Patienten mit unklaren Thoraxschmerzen und instabiler Angina pectoris, Indikationsstellung zum Herzkatheter |
| VI02 | Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes | Lungenfunktionsdiagnostik mit Lyse und Provokationstest sowie Diffusionsmessung, Optimierung der konservativen Therapie der chronischen Herzinsuffizienz |
| VI03 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit | Indikationsstellung zu invasiven und apparativen Maßnahmen |
| VI04 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren | Prostavaein- Behandlung, Abklärung invasiver Maßnahmen, Ausschluss Lungenembolie und ursächlicher Erkrankungen |
| VI05 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten | Lymphdrainagen |
| VI07 | Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) | arterielle Hochdruckkrisen, therapieresistente arterielle Hypertonie |
| VI08 | Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen | Labordiagnostik, sonogr. und röntg. Untersuchungen |
| VI09 | Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen | Beckenkammpunktionen, Labordiagnostik, sonogr. Untersuchungen |
| VI10 | Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten | Blutzuckerkontrolle, Blutzuckereinstellung, Insulintherapieoptimierung, Schilddrüsenerkrankungen einschl. Punktion |

| Nr. | Versorgungsschwerpunkte im Bereich Innere Medizin | Kommentar / Erläuterung |
|---|--|---|
| VI11 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes | Endoskopie mit Gummibandligatur, Ballondilatation, Polypenentfernung und Blutstillung |
| VI12 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs | Rektoskopie mit Gummibandligatur |
| VI13 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums | |
| VI14 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas | Ultraschall mit gestützter Organpunktion |
| VI15 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge | Betr. Pneumonien, Bronchitis, Pneumokoniosen und Tumore, Indikation für O2-Langzeittherapie |
| VI16 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura | Pleurapunktion, Saugdrainagen |
| VI17 | Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen | Konventionelle Röntgendiagnostik und Laboruntersuchungen |
| VI18 | Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen | Röntgen, sonographische und endoskopische Untersuchungen |
| VI19 | Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten | Erregerbestimmung, antibiotische Behandlung |
| VI22 | Diagnostik und Therapie von Allergien | |
| VI24 | Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen | Schmerzdiagnostik und -therapie, Urologische Fragestellungen, Betreuung dementer Patienten |
| Nr. Versorgungsschwerpunkte im Bereich Radiologie | | |
| VR02 | Ultraschalluntersuchungen: Native Sonographie | |
| VR04 | Ultraschalluntersuchungen: Duplexsonographie | |
| VR05 | Ultraschalluntersuchungen: Sonographie mit Kontrastmittel | |

B-5.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

B-5.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

B-5.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 1.537

B-5.6 Diagnosen nach ICD

B-5.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

| Rang | ICD | Bezeichnung | Fallzahl |
|-------|-----|--|----------|
| 1 | I50 | Herzschwäche | 165 |
| 2 | E11 | Zuckerkrankheit, die nicht zwingend mit Insulin behandelt werden muss - Diabetes Typ-2 | 73 |
| 3 | M54 | Rückenschmerzen | 70 |
| 4 | I11 | Bluthochdruck mit Herzkrankheit | 68 |
| 5 – 1 | J18 | Lungenentzündung, Krankheitserreger vom Arzt nicht näher bezeichnet | 58 |
| 5 – 2 | R55 | Ohnmachtsanfall bzw. Kollaps | 58 |
| 7 | J44 | Sonstige anhaltende (chronische) Lungenkrankheit mit Verengung der Atemwege - COPD | 52 |
| 8 – 1 | I10 | Bluthochdruck ohne bekannte Ursache | 51 |
| 8 – 2 | I48 | Herzrhythmusstörung, ausgehend von den Vorhöfen des Herzens | 51 |
| 10 | E86 | Flüssigkeitsmangel | 50 |

B-5.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

| ICD | Bezeichnung | Anzahl |
|-----|--|--------|
| K21 | Krankheit der Speiseröhre durch Rückfluss von Magensaft | 32 |
| K29 | Schleimhautentzündung des Magens bzw. des Zwölffingerdarms | 28 |
| K57 | Krankheit des Dickdarms mit vielen kleinen Ausstülpungen der Schleimhaut - Divertikulose | ≤ 5 |

B-5.7 Prozeduren nach OPS

B-5.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| Rang | OPS | Bezeichnung | Anzahl |
|------|-------|---|--------|
| 1 | 8-930 | Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Drucks in der Lungenschlagader und im rechten Vorhof des Herzens | 565 |
| 2 | 1-632 | Untersuchung der Speiseröhre, des Magens und des Zwölffingerdarms durch eine Spiegelung | 564 |
| 3 | 1-610 | Untersuchung des Kehlkopfs durch eine Spiegelung | 548 |
| 4 | 1-440 | Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem oberem Verdauungstrakt, den Gallengängen bzw. der Bauchspeicheldrüse bei einer Spiegelung | 471 |
| 5 | 1-710 | Messung der Lungenfunktion in einer luftdichten Kabine - Ganzkörperplethysmographie | 396 |
| 6 | 1-650 | Untersuchung des Dickdarms durch eine Spiegelung - Koloskopie | 214 |
| 7 | 8-390 | Behandlung durch spezielle Formen der Lagerung eines Patienten im Bett, z.B. Lagerung im Schlingentisch oder im Spezialbett | 139 |
| 8 | 8-800 | Übertragung (Transfusion) von Blut, roten Blutkörperchen bzw. Blutplättchen eines Spenders auf einen Empfänger | 66 |
| 9 | 1-444 | Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem unteren Verdauungstrakt bei einer Spiegelung | 63 |

| Rang | OPS | Bezeichnung | Anzahl |
|------|-------|--|--------|
| 10 | 1-760 | Untersuchung zum Nachweis einer Stoffwechselstörung, bei der bestimmte Substanzen (z.B. Zucker) verabreicht werden | 59 |

B-5.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

| OPS | Bezeichnung | Anzahl |
|-------|--|--------|
| 3-009 | Ultraschall des Bauches und des dahinterliegenden Gewebes mit Ausnahme des Oberbauches | 1.184 |
| 3-004 | Ultraschall des Herzens (Echokardiographie) über die Haut | 999 |
| 3-013 | Eindimensionaler Doppler-Ultraschall der Blutgefäße der Gliedmaßen | 248 |
| 3-022 | Farbdoppler-Ultraschall der Halsgefäße | 223 |
| 3-02c | Farbdoppler-Ultraschall der Blutgefäße der Gliedmaßen | 161 |
| 3-003 | Ultraschall des Halses | 120 |
| 3-008 | Ultraschall des Oberbauches | 11 |

B-5.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Notfallambulanz

Art der Ambulanz: Notfallambulanz (24h)

B-5.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

B-5.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

- Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden
- stationäre BG-Zulassung
- nicht vorhanden

B-5.11 Apparative Ausstattung

| Nr. | Vorhandene Geräte | Umgangssprachliche Bezeichnung | 24h ¹ | Kommentar / Erläuterung |
|------|--------------------------------|---|-------------------------------------|---|
| AA03 | Belastungs-EKG / Ergometrie | Belastungstest mit Herzstrommessung | ---- ² | |
| AA05 | Bodyplethysmograph | Umfangreiches Lungenfunktionstestsystem | ---- ² | mit Diffusions- und Provokationstest, Messung aller statischen und dynamischen Lungenfunktionsparameter |
| AA12 | Gastroenterologisches Endoskop | Gerät zur Magen-Darm-Spiegelung | <input checked="" type="checkbox"/> | Speiseröhren-, Magen- und Darmspiegelung diagnostisch und therapeutisch |
| AA19 | Kipptisch | Gerät zur Messung des Verhaltens der Kenngrößen des Blutkreislaufs bei Lageänderung | ---- ² | |

| Nr. | Vorhandene Geräte | Umgangssprachliche Bezeichnung | 24h ¹ | Kommentar / Erläuterung |
|------|--|--|-------------------------------------|---|
| AA52 | Laboranalyseautomaten für Hämatologie, klinische Chemie, Gerinnung und Mikrobiologie | Laborgeräte zur Messung von Blutwerten bei Blutkrankheiten, Stoffwechselleiden, Gerinnungsleiden und Infektionen | <input checked="" type="checkbox"/> | |
| AA29 | Sonographiegerät / Dopplersonographiegerät / Duplexsonographiegerät | Ultraschallgerät / mit Nutzung des Dopplereffekts / farbkodierter Ultraschall | <input checked="" type="checkbox"/> | |
| AA31 | Spirometrie / Lungenfunktionsprüfung | | ---- ² | |
| AA58 | 24h-Blutdruck-Messung | | ---- ² | |
| AA59 | 24h-EKG-Messung | | ---- ² | |
| AA00 | Sonstige | | <input type="checkbox"/> | Schlaf-Apnoe-Screening ("Schnarchdiagnostik") |

¹ 24h: Notfallverfügbarkeit 24 Stunden am Tag sichergestellt (² bei diesem Gerät nicht anzugeben)

B-5.12 Personelle Ausstattung

B-5.12.1 Ärzte

| Ärzte | Anzahl |
|---|--------|
| Ärztinnen/ Ärzte insgesamt (außer Belegärzte) | 5 |
| Davon Fachärztinnen/ -ärzte | 2 |
| Belegärztinnen/ -ärzte (nach § 121 SGB V) | 0 |

Bei den Belegärzten ist die Anzahl der Personen, sonst die Anzahl der Vollkräfte angegeben

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung - Facharztbezeichnungen

| Facharztbezeichnungen | Kommentar / Erläuterung |
|-----------------------------------|---|
| Innere Medizin und SP Kardiologie | Erfahrungen bei der konservativen Behandlung von Herzkranken, Typ-2-Diabetikern und Bronchitispatienten und Magen- Darmerkrankungen |

B-5.12.2 Pflegepersonal

| | Anzahl | Ausbildungsdauer |
|---|--------|------------------|
| Gesundheits- und Krankenpfleger/ -innen | 19,7 | 3 Jahre |
| Krankenpflegehelfer/ -innen | 3,9 | 1 Jahr |

Pflegerische Fachexpertisen - anerkannte Fachweiterbildungen

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

Pflegerische Fachexpertisen - Zusatzqualifikationen

| Nr. | Zusatzqualifikationen |
|------|-----------------------|
| ZP12 | Praxisanleitung |

B-5.12.3 Spezielles therapeutisches Personal

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

B-6 Klinik für Allgemein-, Visceral- und Kinderchirurgie, Proktologie

B-6.1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Name: Klinik für Allgemein-, Visceral- und Kinderchirurgie, Proktologie
 Schlüssel: Allgemeine Chirurgie (1500)
 Art: Hauptabteilung
 Straße: Am Waldessaum 10
 PLZ / Ort: 04600 Altenburg
 Telefon: 03447 / 52 - 3220
 Telefax: 03447 / 52 - 3284
 E-Mail: a-chirurgie@klinikum-altenburgerland.de
 Internet: <http://www.klinikum-altenburgerland.de>

B-6.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit / Fachabteilung

| Nr. | Versorgungsschwerpunkte im Bereich Chirurgie | Kommentar / Erläuterung |
|------|--|--|
| VC21 | Gefäßchirurgie / Viszeralchirurgie: Endokrine Chirurgie | |
| VC22 | Gefäßchirurgie / Viszeralchirurgie: Magen-Darm-Chirurgie | |
| VC23 | Gefäßchirurgie / Viszeralchirurgie: Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie | |
| VC24 | Gefäßchirurgie / Viszeralchirurgie: Tumorchirurgie | |
| VC55 | Allgemein: Minimalinvasive laparoskopische Operationen | |
| VC56 | Allgemein: Minimalinvasive endoskopische Operationen | |
| VC58 | Allgemein: Spezialsprechstunde | Schilddrüse, Proktologie, Tumorchirurgie |
| VC62 | Gefäßchirurgie / Viszeralchirurgie: Portimplantation | |
| VC67 | Allgemein: Chirurgische Intensivmedizin | |
| VC00 | Sonstige | Proktologische Operationen |

B-6.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

B-6.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

B-6.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 1.855

B-6.6 Diagnosen nach ICD

B-6.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

| Rang | ICD | Bezeichnung | Fallzahl |
|------|-----|---|----------|
| 1 | K80 | Gallensteinleiden | 296 |
| 2 | K40 | Leistenbruch (Hernie) | 267 |
| 3 | K35 | Akute Blinddarmentzündung | 217 |
| 4 | K56 | Darmverschluss (Ileus) ohne Eingeweidebruch | 150 |
| 5 | K57 | Krankheit des Dickdarms mit vielen kleinen Ausstülpungen der Schleimhaut - Divertikulose | 112 |
| 6 | E04 | Sonstige Form einer Schilddrüsenvergrößerung ohne Überfunktion der Schilddrüse | 93 |
| 7 | R19 | Sonstige Beschwerden, die den Verdauungstrakt bzw. den Bauch betreffen | 73 |
| 8 | C18 | Dickdarmkrebs im Bereich des Grimmdarms (Kolon) | 71 |
| 9 | K61 | Abgekapselter eitriger Entzündungsherd (Abszess) im Bereich des Mastdarms bzw. Afters | 63 |
| 10 | L02 | Abgekapselter eitriger Entzündungsherd (Abszess) in der Haut bzw. an einem oder mehreren Haaransätzen | 47 |

B-6.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

| ICD | Bezeichnung | Anzahl |
|-----|---|--------|
| I84 | Krampfaderartige Erweiterung der Venen im Bereich des Enddarms - Hämorrhoiden | 34 |
| C20 | Dickdarmkrebs im Bereich des Mastdarms - Rektumkrebs | 33 |
| C16 | Magenkrebs | 28 |
| C25 | Bauchspeicheldrüsenkrebs | 11 |
| C73 | Schilddrüsenkrebs | 10 |

B-6.7 Prozeduren nach OPS

B-6.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| Rang | OPS | Bezeichnung | Anzahl |
|------|-------|--|--------|
| 1 | 5-530 | Operativer Verschluss eines Leistenbruchs (Hernie) | 320 |
| 2 | 5-469 | Sonstige Operation am Darm | 250 |
| 3 | 5-511 | Operative Entfernung der Gallenblase | 226 |
| 4 | 5-470 | Operative Entfernung des Blinddarms | 218 |
| 5 | 5-893 | Operative Entfernung von abgestorbenem Gewebe im Bereich einer Wunde bzw. von erkranktem Gewebe an Haut oder Unterhaut | 171 |
| 6 | 5-063 | Operative Entfernung der Schilddrüse | 112 |
| 7 | 5-069 | Sonstige Operation an Schilddrüse bzw. Nebenschilddrüsen | 93 |
| 8 | 5-406 | Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region im Rahmen einer anderen Operation | 86 |
| 9 | 5-916 | Vorübergehende Abdeckung von Weichteilverletzungen durch Haut bzw. Hautersatz | 77 |
| 10 | 5-892 | Sonstige operative Einschnitte an Haut bzw. Unterhaut | 73 |

B-6.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

| OPS | Bezeichnung | Anzahl |
|-------|--|--------|
| 5-493 | Operative Behandlung von Hämorrhoiden | 34 |
| 5-452 | Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe des Dickdarms | 34 |
| 5-455 | Operative Entfernung von Teilen des Dickdarms | 31 |
| 5-458 | Operative Dickdarmentfernung im Bereich des Grimmdarms (Kolon) mit Entfernung von Nachbarorganen | 21 |
| 5-484 | Operative Mastdarmentfernung (Rektumresektion) mit Beibehaltung des Schließmuskels | 20 |
| 5-482 | Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe des Mastdarms (Rektum) mit Zugang über den After | 19 |
| 5-437 | Vollständige operative Magenentfernung - Gastrektomie | 18 |
| 5-456 | Vollständige, operative Entfernung des Dickdarms im Bereich des Grimmdarms (Kolon) sowie zusätzlich des Mastdarms (Rektum) | 13 |
| 5-449 | Sonstige Operation am Magen | 10 |

B-6.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Spezialsprechstunde

Art der Ambulanz: Sonstige

B-6.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

| Rang | OPS | Bezeichnung | Anzahl |
|-------|-------|---|--------|
| 1 | 5-530 | Operativer Verschluss eines Leistenbruchs (Hernie) | 56 |
| 2 | 5-640 | Operation an der Vorhaut des Penis | 14 |
| 3 | 5-399 | Sonstige Operation an Blutgefäßen | 10 |
| 4 | 5-852 | Entfernen von Teilen von Muskeln, Sehnen oder deren Bindegewebshüllen | 7 |
| 5 – 1 | 5-787 | Entfernung von Hilfsmitteln, die zur Befestigung von Knochenteilen z.B. bei Brüchen verwendet wurden | ≤ 5 |
| 5 – 2 | 5-841 | Operation an den Bändern der Hand | ≤ 5 |
| 5 – 3 | 5-056 | Operation zur Lösung von Verwachsungen um einen Nerv bzw. zur Druckentlastung des Nervs oder zur Aufhebung der Nervenfunktion | ≤ 5 |
| 5 – 4 | 5-493 | Operative Behandlung von Hämorrhoiden | ≤ 5 |
| 5 – 5 | 5-491 | Operative Behandlung von röhrenartigen Gängen im Bereich des Darmausganges (Analfisteln) | ≤ 5 |
| 5 – 6 | 1-654 | Untersuchung des Mastdarms durch eine Spiegelung | ≤ 5 |

B-6.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

- Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden
- stationäre BG-Zulassung
- nicht vorhanden

B-6.11 Apparative Ausstattung

| Nr. | Vorhandene Geräte | Umgangssprachliche Bezeichnung | 24h ¹ | Kommentar / Erläuterung |
|------|--|--|-------------------------------------|---|
| AA35 | Gerät zur analen Sphinktermanometrie | Afterdruckmessgerät | --- ² | |
| AA36 | Gerät zur Argon-Plasma-Koagulation | Blutstillung und Gewebeerödung mittels Argon-Plasma | <input type="checkbox"/> | |
| AA52 | Laboranalyseautomaten für Hämatologie, klinische Chemie, Gerinnung und Mikrobiologie | Laborgeräte zur Messung von Blutwerten bei Blutkrankheiten, Stoffwechselleiden, Gerinnungsleiden und Infektionen | <input checked="" type="checkbox"/> | |
| AA53 | Laparoskop | Bauchhöhlenspiegelungsgerät | --- ² | |
| AA55 | MIC-Einheit (Minimalinvasive Chirurgie) | Minimal in den Körper eindringende, also gewebeschonende Chirurgie | --- ² | |
| AA00 | Sonstige | | <input type="checkbox"/> | Neuromonitoring intraoperativ, Ultraschalldissektor, Ultraschallschere, Instrumentarium der Transanal Endoskopischen Mikrochirurgie (TEM) |

¹ 24h: Notfallverfügbarkeit 24 Stunden am Tag sichergestellt (² bei diesem Gerät nicht anzugeben)

B-6.12 Personelle Ausstattung

B-6.12.1 Ärzte

| Ärzte | Anzahl | Kommentar / Erläuterung |
|---|--------|--|
| Ärztinnen/ Ärzte insgesamt (außer Belegärzte) | 7,65 | 48 Monate Weiterbildungsermächtigung
Visceralchirurgie
gemeinsame Weiterbildungsermächtigung
Allgemeine Chirurgie |
| Davon Fachärztinnen/ -ärzte | 6,65 | |
| Belegärztinnen/ -ärzte (nach § 121 SGB V) | 0 | |

Bei den Belegärzten ist die Anzahl der Personen, sonst die Anzahl der Vollkräfte angegeben

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung - Facharztbezeichnungen

| Facharztbezeichnungen |
|-----------------------|
| Allgemeine Chirurgie |
| Kinderchirurgie |
| Viszeralchirurgie |

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung - Zusatzweiterbildungen

Zusatzweiterbildungen (fakultativ)

Notfallmedizin
Proktologie

B-6.12.2 Pflegepersonal

| | Anzahl | Ausbildungsdauer |
|---|--------|-----------------------|
| Gesundheits- und Krankenpfleger/ -innen | 26,6 | 3 Jahre |
| Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/ -innen | 0 | 3 Jahre |
| Altenpfleger/ -innen | 0 | 3 Jahre |
| Pflegeassistenten/ -assistentinnen | 0,5 | 2 Jahre |
| Krankenpflegehelfer/ -innen | 2,1 | 1 Jahr |
| Pflegehelfer/ -innen | 0 | ab 200 Std. Basiskurs |
| Hebammen/ Entbindungspfleger | 0 | 3 Jahre |
| Operationstechnische Assistenz | 0,6 | 3 Jahre |
| Fachpfleger/innen (Fachweiterbildung) | 9,3 | |

Pflegerische Fachexpertisen - anerkannte Fachweiterbildungen

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

Pflegerische Fachexpertisen - Zusatzqualifikationen

| Nr. | Zusatzqualifikationen |
|------|-----------------------|
| ZP12 | Praxisanleitung |

B-6.12.3 Spezielles therapeutisches Personal

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

B-7 Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie/ Spezielle Unfallchirurgie, Sportmedizin

B-7.1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Name: Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie/ Spezielle Unfallchirurgie, Sportmedizin
 Schlüssel: Unfallchirurgie (1600)
 Art: Hauptabteilung
 Straße: Am Waldessaum 10
 PLZ / Ort: 04600 Altenburg
 Telefon: 03447 / 52 - 0
 Telefax: 03447 / 52 - 1177
 E-Mail: u-chirurgie@klinikum-altenburgerland.de
 Internet: <http://www.klinikum-altenburgerland.de>

B-7.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit / Fachabteilung

| Nr. | Versorgungsschwerpunkte im Bereich Chirurgie | Kommentar / Erläuterung |
|------|--|-------------------------|
| VC26 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Metall-/Fremdkörperentfernungen | |
| VC27 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Bandrekonstruktionen / Plastiken | Hüfte, Knie, Schulter |
| VC28 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Gelenkersatzverfahren / Endoprothetik | |
| VC29 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Behandlung von Dekubitalgeschwüren | |
| VC30 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Septische Knochenchirurgie | |
| VC31 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen | |
| VC32 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes | |
| VC33 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses | |
| VC34 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax | |
| VC35 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens | |
| VC36 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes | |
| VC37 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes | |

| Nr. | Versorgungsschwerpunkte im Bereich Chirurgie | Kommentar / Erläuterung |
|------|---|-------------------------|
| VC38 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie:
Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand | |
| VC39 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie:
Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels | |
| VC40 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie:
Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels | |
| VC41 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie:
Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes | |
| VC42 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie:
Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen | |
| VC63 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie:
Amputationschirurgie | |
| VC65 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie:
Wirbelsäulenchirurgie | |
| VC66 | Allgemein: Arthroskopische Operationen | |
| VO15 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie:
Fußchirurgie | |
| VO16 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie:
Handchirurgie | |
| VO19 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie:
Schulterchirurgie | |
| VO20 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie:
Sportmedizin / Sporttraumatologie | |
| Nr. | Versorgungsschwerpunkte im Bereich Orthopädie | |
| VC26 | Metall-/Fremdkörperentfernungen | |
| VC65 | Wirbelsäulenchirurgie | |
| VC66 | Arthroskopische Operationen | |
| VO01 | Diagnostik und Therapie von Arthropathien | |
| VO03 | Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens | |
| VO05 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens | |
| VO06 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln | |
| VO07 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen | |
| VO08 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes | |
| VO09 | Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien | |
| VO11 | Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane | |
| VO14 | Endoprothetik | |
| VO15 | Fußchirurgie | |
| VO16 | Handchirurgie | |
| VO17 | Rheumachirurgie | |
| VO19 | Schulterchirurgie | |
| VO20 | Sportmedizin / Sporttraumatologie | |

B-7.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

B-7.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

B-7.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 2.023

B-7.6 Diagnosen nach ICD

B-7.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

| Rang | ICD | Bezeichnung | Fallzahl |
|------|-----|---|----------|
| 1 | S06 | Verletzung des Schädellinneren | 488 |
| 2 | S72 | Knochenbruch des Oberschenkels | 188 |
| 3 | S52 | Knochenbruch des Unterarmes | 158 |
| 4 | S82 | Knochenbruch des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes | 139 |
| 5 | S42 | Knochenbruch im Bereich der Schulter bzw. des Oberarms | 115 |
| 6 | M17 | Gelenkverschleiß (Arthrose) des Kniegelenkes | 94 |
| 7 | S32 | Knochenbruch der Lendenwirbelsäule bzw. des Beckens | 78 |
| 8 | M75 | Schulterverletzung | 64 |
| 9 | M16 | Gelenkverschleiß (Arthrose) des Hüftgelenkes | 57 |
| 10 | S22 | Knochenbruch der Rippe(n), des Brustbeins bzw. der Brustwirbelsäule | 48 |

B-7.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

| ICD | Bezeichnung | Anzahl |
|-----|------------------------------------|--------|
| S12 | Knochenbruch im Bereich des Halses | ≤ 5 |

B-7.7 Prozeduren nach OPS

B-7.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| Rang | OPS | Bezeichnung | Anzahl |
|------|-------|--|--------|
| 1 | 5-790 | Einrichten (Reposition) eines Knochenbruchs oder einer Ablösung der Wachstumsfuge und Befestigung der Knochenteile mit Hilfsmitteln wie Schrauben oder Platten von außen | 241 |
| 2 | 5-900 | Einfacher operativer Verschluss der Haut bzw. der Unterhaut nach Verletzungen, z.B. mit einer Naht | 235 |
| 3 | 5-794 | Operatives Einrichten (Reposition) eines mehrfachen Bruchs im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens und Befestigung der Knochenteile mit Hilfsmitteln wie Schrauben oder Platten | 205 |
| 4 | 5-787 | Entfernung von Hilfsmitteln, die zur Befestigung von Knochenteilen z.B. bei Brüchen verwendet wurden | 136 |
| 5 | 5-820 | Operatives Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks | 98 |

| Rang | OPS | Bezeichnung | Anzahl |
|------|-------|--|--------|
| 6 | 5-793 | Operatives Einrichten (Reposition) eines einfachen Bruchs im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens | 86 |
| 7 | 5-812 | Operation am Gelenkknorpel bzw. an den knorpeligen Zwischenscheiben (Menisken) durch eine Spiegelung | 82 |
| 8 | 5-893 | Operative Entfernung von abgestorbenem Gewebe im Bereich einer Wunde bzw. von erkranktem Gewebe an Haut oder Unterhaut | 76 |
| 9 | 5-822 | Operatives Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks | 73 |
| 10 | 5-814 | Wiederherstellende Operation an Sehnen bzw. Bändern des Schultergelenks durch eine Spiegelung | 63 |

B-7.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

| OPS | Bezeichnung | Anzahl |
|-------|---|--------|
| 5-839 | Sonstige Operation an der Wirbelsäule | 17 |
| 5-834 | Operatives Einrichten von Brüchen der Wirbelsäule (geschlossene Reposition) und Befestigung der Knochen mit Hilfsmitteln wie Schrauben oder Platten | ≤ 5 |

B-7.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

B-7.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

| Rang | OPS | Bezeichnung | Anzahl |
|-------|-------|--|--------|
| 1 | 5-812 | Operation am Gelenkknorpel bzw. an den knorpeligen Zwischenscheiben (Menisken) durch eine Spiegelung | 109 |
| 2 | 5-787 | Entfernung von Hilfsmitteln, die zur Befestigung von Knochenteilen z.B. bei Brüchen verwendet wurden | 103 |
| 3 | 5-056 | Operation zur Lösung von Verwachsungen um einen Nerv bzw. zur Druckentlastung des Nervs oder zur Aufhebung der Nervenfunktion | 40 |
| 4 | 5-810 | Erneute Operation eines Gelenks durch eine Spiegelung | 19 |
| 5 – 1 | 5-790 | Einrichten (Reposition) eines Knochenbruchs oder einer Ablösung der Wachstumsfuge und Befestigung der Knochenteile mit Hilfsmitteln wie Schrauben oder Platten von außen | 14 |
| 5 – 2 | 5-811 | Operation an der Gelenkinnenhaut durch eine Spiegelung | 14 |
| 7 | 5-840 | Operation an den Sehnen der Hand | 13 |
| 8 – 1 | 5-841 | Operation an den Bändern der Hand | 12 |
| 8 – 2 | 5-849 | Sonstige Operation an der Hand | 12 |
| 10 | 5-842 | Operation an den Bindegewebshüllen der Muskeln und Sehnen an Hand bzw. Fingern | 11 |

B-7.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

- Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden
- stationäre BG-Zulassung

D-Arzt-Ambulanz (mit ambulanten Operationen) täglich 13:00 bis 15:00 Uhr

ambulante Operationen Montag und Dienstag

Privatsprechstunde nach Vereinbarung

B-7.11 Apparative Ausstattung

| Nr. | Vorhandene Geräte | Umgangssprachliche Bezeichnung | 24h ¹ | Kommentar / Erläuterung |
|------|--|--|-------------------------------------|-------------------------|
| AA37 | Arthroskop | Gelenksspiegelung | --- ² | |
| AA52 | Laboranalyseautomaten für Hämatologie, klinische Chemie, Gerinnung und Mikrobiologie | Laborgeräte zur Messung von Blutwerten bei Blutkrankheiten, Stoffwechselleiden, Gerinnungsleiden und Infektionen | <input checked="" type="checkbox"/> | |
| AA00 | Prothesenplanungssoftware mit PC | | <input type="checkbox"/> | 24h verfügbar |

¹ 24h: Notfallverfügbarkeit 24 Stunden am Tag sichergestellt (² bei diesem Gerät nicht anzugeben)

B-7.12 Personelle Ausstattung

B-7.12.1 Ärzte

| Ärzte | Anzahl | Kommentar / Erläuterung |
|---|--------|--|
| Ärztinnen/ Ärzte insgesamt (außer Belegärzte) | 8,35 | |
| Davon Fachärztinnen/ -ärzte | 5,35 | 48 Monate Verbundermächtigung für Orthopädie und Unfallchirurgie |
| Belegärztinnen/ -ärzte (nach § 121 SGB V) | 0 | |

Bei den Belegärzten ist die Anzahl der Personen, sonst die Anzahl der Vollkräfte angegeben

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung - Facharztbezeichnungen

| Facharztbezeichnungen |
|--------------------------------|
| Allgemeine Chirurgie |
| Orthopädie und Unfallchirurgie |
| Unfallchirurgie |

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung - Zusatzweiterbildungen

| Zusatzweiterbildungen (fakultativ) |
|------------------------------------|
| Notfallmedizin |
| Spezielle Unfallchirurgie |
| Sportmedizin |

B-7.12.2 Pflegepersonal

| | Anzahl | Ausbildungsdauer |
|---|--------|-----------------------|
| Gesundheits- und Krankenpfleger/ -innen | 21,6 | 3 Jahre |
| Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/ -innen | 0 | 3 Jahre |
| Altenpfleger/ -innen | 0 | 3 Jahre |
| Pflegeassistenten/ -assistentinnen | 0,3 | 2 Jahre |
| Krankenpflegehelfer/ -innen | 2,2 | 1 Jahr |
| Pflegehelfer/ -innen | 0 | ab 200 Std. Basiskurs |
| Hebammen/ Entbindungspfleger | 0 | 3 Jahre |
| Operationstechnische Assistenz | 0,5 | 3 Jahre |
| Fachpfleger/innen (Fachweiterbildung) | 8,6 | |

Pflegerische Fachexpertisen - anerkannte Fachweiterbildungen

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

Pflegerische Fachexpertisen - Zusatzqualifikationen

| Nr. | Zusatzqualifikationen |
|------|-----------------------|
| ZP12 | Praxisanleitung |

B-7.12.3 Spezielles therapeutisches Personal

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

B-8 Klinik für Gefäßchirurgie

B-8.1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Name: Klinik für Gefäßchirurgie
 Schlüssel: Gefäßchirurgie (1800)
 Art: Hauptabteilung
 Straße: Am Waldessaum 10
 PLZ / Ort: 04600 Altenburg
 Telefon: 03447 / 52 - 0
 Telefax: 03447 / 52 - 1177
 E-Mail: g-chirurgie@klinikum-altenburgerland.de
 Internet: <http://www.klinikum-altenburgerland.de>

B-8.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit / Fachabteilung

| Nr. | Versorgungsschwerpunkte im Bereich Chirurgie | Kommentar / Erläuterung |
|------|--|-------------------------|
| VC58 | Allgemein: Spezialsprechstunde | |
| VC67 | Allgemein: Chirurgische Intensivmedizin | |
| VC00 | Amputationschirurgie | |
| VC00 | Aortenaneurysmachirurgie | |
| VC00 | Chirurgie der Hirngefäßerkrankungen | |
| VC00 | Darstellung des Gefäßsystems: Arteriographie intraoperativ | |
| VC00 | Darstellung des Gefäßsystems: Phlebographie | |
| VC00 | Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen | |
| VC00 | Dialyseshuntchirurgie | |
| VC00 | endovenöse Laser- und Radiofrequenztherapie | |
| VC00 | Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen | |
| VC00 | Konventionelle Röntgenaufnahmen | |
| VC00 | Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen | |
| VC00 | Portimplantation | |
| VC00 | Schrittmachereingriffe und Defibrillatöreingriffe | |
| VC00 | Ultraschalluntersuchungen: Duplexsonographie | |
| VC00 | Ultraschalluntersuchungen: Eindimensionale Dopplersonographie | |
| VC00 | Ultraschalluntersuchungen: Native Sonographie | |
| Nr. | Versorgungsschwerpunkte im Bereich Innere Medizin | |
| VI04 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren | |
| VI05 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten | |
| VI06 | Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten | |
| VI08 | Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen | |
| VI29 | Behandlung von Blutvergiftung / Sepsis | |

| Nr. | Versorgungsschwerpunkte im Bereich Chirurgie | Kommentar / Erläuterung |
|------|--|-------------------------|
| VI33 | Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen | |
| Nr. | Versorgungsschwerpunkte im Bereich Neurologie | |
| VN01 | Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen | |
| Nr. | Versorgungsschwerpunkte im Bereich Radiologie | Kommentar / Erläuterung |
| VR15 | Darstellung des Gefäßsystems: Arteriographie | intraoperativ |
| VR16 | Darstellung des Gefäßsystems: Phlebographie | |

B-8.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

B-8.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

B-8.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 572

B-8.6 Diagnosen nach ICD

B-8.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

| Rang | ICD | Bezeichnung | Fallzahl |
|------|-----|---|----------|
| 1 | I70 | Verkalkung der Schlagadern - Arteriosklerose | 257 |
| 2 | I83 | Krampfadern der Beine | 191 |
| 3 | T82 | Komplikationen durch eingepflanzte Fremdteile wie Herzklappen oder Herzschrittmacher oder durch Verpflanzung von Gewebe im Herzen bzw. in den Blutgefäßen | 46 |
| 4 | Z45 | Anpassung und Handhabung eines in den Körper eingepflanzten medizinischen Gerätes | 41 |
| 5 | I71 | Aussackung (Aneurysma) bzw. Aufspaltung der Wandschichten der Hauptschlagader | 33 |
| 6 | I65 | Verschluss bzw. Verengung einer zum Gehirn führenden Schlagader ohne Entwicklung eines Schlaganfalls | 31 |
| 7 | I44 | Herzrhythmusstörung durch eine Störung der Erregungsleitung innerhalb des Herzens - AV-Block bzw. Linksschenkelblock | 27 |
| 8 | N18 | Anhaltende (chronische) Verschlechterung bzw. Verlust der Nierenfunktion | 23 |
| 9 | I74 | Verschluss einer Schlagader durch ein Blutgerinnsel | 21 |
| 10 | C50 | Brustkrebs | 12 |

B-8.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

B-8.7 Prozeduren nach OPS

B-8.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| Rang | OPS | Bezeichnung | Anzahl |
|------|-------|--|--------|
| 1 | 5-399 | Sonstige Operation an Blutgefäßen | 234 |
| 2 | 5-385 | Operatives Verfahren zur Entfernung von Krampfadern aus dem Bein | 196 |
| 3 | 5-377 | Einsetzen eines Herzschrittmachers bzw. eines Impulsgebers (Defibrillator) | 113 |
| 4 | 5-381 | Operative Entfernung eines Blutgerinnsels einschließlich der angrenzenden Innenwand einer Schlagader | 63 |
| 5 | 5-392 | Anlegen einer Verbindung (Shunt) zwischen einer Schlagader und einer Vene | 62 |
| 6 | 5-394 | Erneute Operation nach einer Gefäßoperation | 59 |
| 7 | 5-864 | Operative Abtrennung (Amputation) von Teilen des Beins oder des gesamten Beins | 47 |
| 8 | 5-916 | Vorübergehende Abdeckung von Weichteilverletzungen durch Haut bzw. Hautersatz | 40 |
| 9 | 5-380 | Operative Eröffnung von Blutgefäßen bzw. Entfernung eines Blutgerinnsels | 19 |
| 10 | 5-892 | Sonstige operative Einschnitte an Haut bzw. Unterhaut | 18 |

B-8.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

B-8.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Spezialsprechstunde

Art der Ambulanz: Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V

B-8.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

| Rang | OPS | Bezeichnung | Anzahl |
|------|-------|--|--------|
| 1 | 5-385 | Operatives Verfahren zur Entfernung von Krampfadern aus dem Bein | 67 |
| 2 | 5-399 | Sonstige Operation an Blutgefäßen | ≤ 5 |

B-8.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

- Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden
- stationäre BG-Zulassung
- nicht vorhanden

B-8.11 Apparative Ausstattung

| Nr. | Vorhandene Geräte | Umgangssprachliche Bezeichnung | 24h ¹ | Kommentar / Erläuterung |
|------|-------------------------|--------------------------------|--------------------------|--------------------------|
| AA01 | Angiographiegerät / DSA | Gerät zur Gefäßdarstellung | <input type="checkbox"/> | intaoperativ OEC / Ziehm |
| AA07 | Cell Saver | Eigenblutauflbereitungsgerät | — — — ² | intraoperativ |

| Nr. | Vorhandene Geräte | Umgangssprachliche Bezeichnung | 24h ¹ | Kommentar / Erläuterung |
|------|--|---|-------------------------------------|---------------------------|
| AA40 | Defibrillator | Gerät zur Behandlung von lebensbedrohlichen Herzrhythmusstörungen | --- ² | |
| AA43 | Elektrophysiologischer Messplatz mit EMG, NLG, VEP, SEP, AEP | Messplatz zur Messung feinsten elektrischer Potentiale im Nervensystem, die durch eine Anregung eines der fünf Sinne hervorgerufen wurden | --- ² | SEP |
| AA45 | Endosonographiegerät | Ultraschalldiagnostik im Körperinneren | --- ² | intraoperativ Angioskop |
| AA52 | Laboranalyseautomaten für Hämatologie, klinische Chemie, Gerinnung und Mikrobiologie | Laborgeräte zur Messung von Blutwerten bei Blutkrankheiten, Stoffwechselliden, Gerinnungsleiden und Infektionen | <input checked="" type="checkbox"/> | |
| AA57 | Radiofrequenzablation (RFA) und / oder andere Thermoablationsverfahren | Gerät zur Gewebeerstörung mittels Hochtemperaturtechnik | --- ² | VNUS Closure |
| AA29 | Sonographiegerät / Dopplersonographiegerät / Duplexsonographiegerät | Ultraschallgerät / mit Nutzung des Dopplereffekts / farbkodierter Ultraschall | <input type="checkbox"/> | Intraoperativ Duplexgerät |

¹ 24h: Notfallverfügbarkeit 24 Stunden am Tag sichergestellt (² bei diesem Gerät nicht anzugeben)

B-8.12 Personelle Ausstattung

B-8.12.1 Ärzte

| Ärzte | Anzahl | Kommentar / Erläuterung |
|---|--------|---|
| Ärztinnen/ Ärzte insgesamt (außer Belegärzte) | 4 | 48 Monate Weiterbildungsermächtigung für Gefäßchirurgie |
| Davon Fachärztinnen/ -ärzte | 3 | |
| Belegärztinnen/ -ärzte (nach § 121 SGB V) | 0 | |

Bei den Belegärzten ist die Anzahl der Personen, sonst die Anzahl der Vollkräfte angegeben

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung - Facharztbezeichnungen

| Facharztbezeichnungen | Kommentar / Erläuterung |
|-----------------------|-------------------------|
| Allgemeine Chirurgie | 3 |
| Gefäßchirurgie | 2 |

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung - Zusatzweiterbildungen

| Zusatzweiterbildungen (fakultativ) | Kommentar / Erläuterung |
|------------------------------------|-------------------------|
| Phlebologie | 1 |

B-8.12.2 Pflegepersonal

| | Anzahl | Ausbildungsdauer |
|---|--------|------------------|
| Gesundheits- und Krankenpfleger/ -innen | 6,9 | 3 Jahre |
| Pflegeassistenten/ -assistentinnen | 0,2 | 2 Jahre |
| Krankenpflegehelfer/ -innen | 0,9 | 1 Jahr |
| Operationstechnische Assistenz | 0,1 | 3 Jahre |
| Fachpfleger/innen (Fachweiterbildung) | 2,4 | |

Pflegerische Fachexpertisen - anerkannte Fachweiterbildungen

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

Pflegerische Fachexpertisen - Zusatzqualifikationen

| Nr. | Zusatzqualifikationen |
|------|-----------------------|
| ZP12 | Praxisanleitung |

B-8.12.3 Spezielles therapeutisches Personal

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

B-9 Klinik für Anästhesiologie, Intensivtherapie und spezielle Schmerzmedizin

B-9.1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Name: Klinik für Anästhesiologie, Intensivtherapie und spezielle Schmerzmedizin
 Schlüssel: Intensivmedizin (3600)
 Art: Hauptabteilung
 Straße: Am Waldessaum 10
 PLZ / Ort: 04600 Altenburg
 Telefon: 03447 / 52 - 0
 Telefax: 03447 / 52 - 1177
 E-Mail: anaesthesie@klinikum-altenburgerland.de
 Internet: <http://www.klinikum-altenburgerland.de>

B-9.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit / Fachabteilung

| Nr. | Versorgungsschwerpunkte im Bereich Sonstige medizinische Bereiche | Kommentar / Erläuterung |
|------|---|---|
| VX00 | Sonstige | Klinische Anästhesie
Intensivmedizin
Schmerztherapie
Transfusionsmedizin
Ambulante Anästhesie |

B-9.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

B-9.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

B-9.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 197

B-9.6 Diagnosen nach ICD

B-9.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

| Rang | ICD | Bezeichnung | Fallzahl |
|-------|-----|---|----------|
| 1 | M48 | Sonstige Krankheit der Wirbelsäule | 24 |
| 2 | M96 | Krankheit des Muskel-Skelett-Systems nach medizinischen Maßnahmen | 19 |
| 3 | M51 | Sonstiger Bandscheibenschaden | 15 |
| 4 – 1 | T85 | Komplikationen durch sonstige eingepflanzte Fremdteile (z.B. künstliche Augenlinsen, Brustimplantate) oder Verpflanzung von Gewebe im Körperinneren | 7 |
| 4 – 2 | R52 | Schmerz | 7 |

| Rang | ICD | Bezeichnung | Fallzahl |
|-------|-----|--|----------|
| 6 – 1 | K85 | Akute Entzündung der Bauchspeicheldrüse | ≤ 5 |
| 6 – 2 | G57 | Funktionsstörung eines Nervs am Bein bzw. am Fuß | ≤ 5 |
| 6 – 3 | I50 | Herzschwäche | ≤ 5 |
| 6 – 4 | C16 | Magenkrebs | ≤ 5 |
| 6 – 5 | M54 | Rückenschmerzen | ≤ 5 |

B-9.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

| ICD | Bezeichnung | Anzahl |
|-----|----------------------------------|--------|
| I46 | Herzstillstand | ≤ 5 |
| A41 | Sonstige Blutvergiftung (Sepsis) | ≤ 5 |

B-9.7 Prozeduren nach OPS

B-9.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| Rang | OPS | Bezeichnung | Anzahl |
|-------|-------|--|--------|
| 1 | 8-910 | Regionale Schmerzbehandlung durch Einbringen eines Betäubungsmittels in einen Spaltraum im Wirbelkanal (Epiduralraum) | 77 |
| 2 | 8-800 | Übertragung (Transfusion) von Blut, roten Blutkörperchen bzw. Blutplättchen eines Spenders auf einen Empfänger | 71 |
| 3 | 8-831 | Legen bzw. Wechsel eines Schlauches (Katheter), der in den großen Venen platziert ist | 68 |
| 4 | 8-839 | Sonstige Behandlungen am Herzen bzw. den Blutgefäßen über einen Schlauch (Katheter) | 63 |
| 5 | 8-390 | Behandlung durch spezielle Formen der Lagerung eines Patienten im Bett, z.B. Lagerung im Schlingentisch oder im Spezialbett | 57 |
| 6 – 1 | 8-980 | Behandlung auf der Intensivstation (Basisprozedur) | 54 |
| 6 – 2 | 8-931 | Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des Drucks in der oberen Hohlvene (zentraler Venendruck) | 54 |
| 8 | 8-810 | Übertragung (Transfusion) von Blutflüssigkeit bzw. von Anteilen der Blutflüssigkeit oder von gentechnisch hergestellten Bluteiweißen | 47 |
| 9 | 8-701 | Einführung eines Schlauches in die Luftröhre zur Beatmung - Intubation | 46 |
| 10 | 8-917 | Schmerzbehandlung mit Einspritzen eines Betäubungsmittels in Gelenke der Wirbelsäule | 44 |

B-9.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

| OPS | Bezeichnung | Anzahl |
|-------|--|--------|
| 8-919 | Umfassende Schmerzbehandlung bei akuten Schmerzen | 288 |
| 8-903 | Gabe von Medikamenten zur Beruhigung und zur Schmerzausschaltung | 76 |
| 5-039 | Sonstige Operation am Rückenmark bzw. an den Rückenmarkshäuten | 24 |
| 5-038 | Operation an den Hirnwasserräumen im Rückenmarkskanal | 21 |

| OPS | Bezeichnung | Anzahl |
|-------|---|--------|
| 8-914 | Schmerzbehandlung mit Einspritzen eines Betäubungsmittels an eine Nervenwurzel bzw. an einen wirbelsäulennahen Nerv | 13 |
| 8-915 | Schmerzbehandlung mit Einspritzen eines Betäubungsmittels an einen sonstigen Nerven außerhalb von Gehirn und Rückenmark | 13 |

B-9.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

B-9.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

B-9.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

- Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden
- stationäre BG-Zulassung
- nicht vorhanden

B-9.11 Apparative Ausstattung

| Nr. | Vorhandene Geräte | Umgangssprachliche Bezeichnung | 24h ¹ |
|------|--|--|-------------------------------------|
| AA39 | Bronchoskop | Gerät zur Luftröhren- und Bronchienspiegelung | <input checked="" type="checkbox"/> |
| AA40 | Defibrillator | Gerät zur Behandlung von lebensbedrohlichen Herzrhythmusstörungen | ---- ² |
| AA52 | Laboranalyseautomaten für Hämatologie, klinische Chemie, Gerinnung und Mikrobiologie | Laborgeräte zur Messung von Blutwerten bei Blutkrankheiten, Stoffwechselleiden, Gerinnungsleiden und Infektionen | <input checked="" type="checkbox"/> |
| AA53 | Laparoskop | Bauchhöhlenspiegelungsgerät | ---- ² |
| AA55 | MIC-Einheit (Minimalinvasive Chirurgie) | Minimal in den Körper eindringende, also gewebeschonende Chirurgie | ---- ² |

¹ 24h: Notfallverfügbarkeit 24 Stunden am Tag sichergestellt (² bei diesem Gerät nicht anzugeben)

B-9.12 Personelle Ausstattung

B-9.12.1 Ärzte

| Ärzte | Anzahl | Kommentar / Erläuterung |
|---|--------|----------------------------------|
| Ärztinnen/ Ärzte insgesamt (außer Belegärzte) | 14,1 | 60 Monate Weiterbildungsbefugnis |
| Davon Fachärztinnen/ -ärzte | 8,3 | |
| Belegärztinnen/ -ärzte (nach § 121 SGB V) | 0 | |

Bei den Belegärzten ist die Anzahl der Personen, sonst die Anzahl der Vollkräfte angegeben

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung - Facharztbezeichnungen

| Facharztbezeichnungen |
|-------------------------------|
| Anästhesiologie |
| Pharmakologie und Toxikologie |
| Transfusionsmedizin |

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung - Zusatzweiterbildungen

| Zusatzweiterbildungen (fakultativ) |
|------------------------------------|
| Intensivmedizin |
| Notfallmedizin |
| Spezielle Schmerztherapie |

B-9.12.2 Pflegepersonal

| | Anzahl | Ausbildungsdauer |
|---|--------|------------------|
| Gesundheits- und Krankenpfleger/ -innen | 8,2 | 3 Jahre |
| Krankenpflegehelfer/ -innen | 0,5 | 1 Jahr |
| Fachpfleger/innen (Fachweiterbildung) | 7,2 | |

Pflegerische Fachexpertisen - anerkannte Fachweiterbildungen

| Nr. | Anerkannte Fachweiterbildungen/ zusätzliche akademische Abschlüsse |
|------|--|
| PQ04 | Intensivpflege und Anästhesie |

Pflegerische Fachexpertisen - Zusatzqualifikationen

| Nr. | Zusatzqualifikationen |
|------|-----------------------|
| ZP12 | Praxisanleitung |

B-9.12.3 Spezielles therapeutisches Personal

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

B-10 Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

B-10.1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Name: Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
 Schlüssel: Frauenheilkunde und Geburtshilfe (2400)
 Art: Hauptabteilung
 Straße: Am Waldessaum 10
 PLZ / Ort: 04600 Altenburg
 Telefon: 03447 / 52 - 0
 Telefax: 03447 / 52 - 1177
 E-Mail: frauenklinik@klinikum-altenburgerland.de
 Internet: <http://www.klinikum-altenburgerland.de>

B-10.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit / Fachabteilung

| Nr. | Versorgungsschwerpunkte im Bereich Gynäkologie und Geburtshilfe |
|------|--|
| VG01 | Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse |
| VG02 | Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse |
| VG03 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse |
| VG05 | Endoskopische Operationen |
| VG06 | Gynäkologische Abdominalchirurgie |
| VG07 | Inkontinenzchirurgie |
| VG08 | Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren |
| VG10 | Betreuung von Risikoschwangerschaften |
| VG11 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes |
| VG12 | Geburtshilfliche Operationen |
| VG13 | Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane |
| VG14 | Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes |
| VG15 | Spezialsprechstunde |
| Nr. | Versorgungsschwerpunkte im Bereich Radiologie |
| VR02 | Ultraschalluntersuchungen: Native Sonographie |
| VR04 | Ultraschalluntersuchungen: Duplexsonographie |
| VR05 | Ultraschalluntersuchungen: Sonographie mit Kontrastmittel |

B-10.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

B-10.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

B-10.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 1.568

B-10.6 Diagnosen nach ICD

B-10.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

| Rang | ICD | Bezeichnung | Fallzahl |
|-------|-----|--|----------|
| 1 | Z38 | Neugeborene | 332 |
| 2 | D25 | Gutartiger Tumor der Gebärmuttermuskulatur | 66 |
| 3 | N81 | Vorfall der Scheide bzw. der Gebärmutter | 47 |
| 4 | O26 | Betreuung der Mutter bei sonstigen Zuständen, die vorwiegend mit der Schwangerschaft verbunden sind | 44 |
| 5 | O80 | Normale Geburt eines Kindes | 42 |
| 6 – 1 | O36 | Betreuung der Mutter wegen sonstiger festgestellter oder vermuteter Komplikationen beim ungeborenen Kind | 39 |
| 6 – 2 | C50 | Brustkrebs | 39 |
| 8 | N85 | Sonstige nichtentzündliche Krankheit der Gebärmutter, ausgenommen des Gebärmutterhalses | 38 |
| 9 | N39 | Sonstige Krankheit der Niere, der Harnwege bzw. der Harnblase | 35 |
| 10 | C54 | Gebärmutterkrebs | 25 |

B-10.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

B-10.7 Prozeduren nach OPS

B-10.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| Rang | OPS | Bezeichnung | Anzahl |
|------|-------|--|--------|
| 1 | 5-683 | Vollständige operative Entfernung der Gebärmutter | 158 |
| 2 | 5-740 | Klassischer Kaiserschnitt | 118 |
| 3 | 5-704 | Operative Raffung der Scheidenwand bzw. Straffung des Beckenbodens mit Zugang durch die Scheide | 91 |
| 4 | 5-690 | Operative Zerstörung des oberen Anteils der Gebärmutter Schleimhaut - Ausschabung | 86 |
| 5 | 5-593 | Operation zur Anhebung des Blasenhalbes bei Blasenschwäche mit Zugang durch die Scheide | 37 |
| 6 | 5-651 | Operative Entfernung oder Zerstörung von Gewebe des Eierstocks | 32 |
| 7 | 5-870 | Operative brusterhaltende Entfernung von Brustdrüsengewebe ohne Entfernung von Achsellymphknoten | 25 |
| 8 | 5-653 | Operative Entfernung des Eierstocks und der Eileiter | 22 |
| 9 | 5-401 | Operative Entfernung einzelner Lymphknoten bzw. Lymphgefäße | 14 |
| 10 | 5-661 | Operative Entfernung eines Eileiters | 10 |

B-10.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

B-10.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

vorgeburtliche Sprechstunde, Harninkontinenzsprechstunde, onkologische Sprechstunde

Art der Ambulanz: Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V

B-10.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

| Rang | OPS | Bezeichnung | Anzahl |
|-------|-------|--|--------|
| 1 | 1-672 | Untersuchung der Gebärmutter durch eine Spiegelung | 392 |
| 2 | 5-690 | Operative Zerstörung des oberen Anteils der Gebärmutter Schleimhaut - Ausschabung | 194 |
| 3 | 5-751 | Ausschabung zur Beendigung der Schwangerschaft | 87 |
| 4 | 1-694 | Untersuchung des Bauchraums bzw. seiner Organe durch eine Spiegelung | 25 |
| 5 | 5-691 | Entfernung eines Fremdkörpers aus der Gebärmutter | 22 |
| 6 | 5-671 | Operative Entnahme einer kegelförmigen Gewebeprobe aus dem Gebärmutterhals | 21 |
| 7 | 5-651 | Operative Entfernung oder Zerstörung von Gewebe des Eierstocks | 11 |
| 8 | 5-711 | Operation an der Scheidenvorhofdrüse (Bartholin-Drüse) | 6 |
| 9 – 1 | 5-870 | Operative brusterhaltende Entfernung von Brustdrüsengewebe ohne Entfernung von Achsellymphknoten | ≤ 5 |
| 9 – 2 | 5-681 | Operative Entfernung und Zerstörung von erkranktem Gewebe der Gebärmutter | ≤ 5 |

B-10.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

- Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden
- stationäre BG-Zulassung
- nicht vorhanden

B-10.11 Apparative Ausstattung

| Nr. | Vorhandene Geräte | Umgangssprachliche Bezeichnung | 24h ¹ |
|------|--|--|-------------------------------------|
| AA51 | Gerät zur Kardiotokographie | Gerät zur gleichzeitigen Messung der Herztöne und der Wehentätigkeit (Wehenschreiber) | <input checked="" type="checkbox"/> |
| AA52 | Laboranalyseautomaten für Hämatologie, klinische Chemie, Gerinnung und Mikrobiologie | Laborgeräte zur Messung von Blutwerten bei Blutkrankheiten, Stoffwechselleiden, Gerinnungsleiden und Infektionen | <input checked="" type="checkbox"/> |
| AA23 | Mammographiegerät | Röntengerät für die weibliche Brustdrüse | ---- ² |

¹ 24h: Notfallverfügbarkeit 24 Stunden am Tag sichergestellt (² bei diesem Gerät nicht anzugeben)

B-10.12 Personelle Ausstattung

B-10.12.1 Ärzte

| Ärzte | Anzahl | Kommentar / Erläuterung |
|---|--------|----------------------------------|
| Ärztinnen/ Ärzte insgesamt (außer Belegärzte) | 7,0 | 48 Monate Weiterbildungsbefugnis |
| Davon Fachärztinnen/ -ärzte | 5 | |
| Belegärztinnen/ -ärzte (nach § 121 SGB V) | 0 | |

Bei den Belegärzten ist die Anzahl der Personen, sonst die Anzahl der Vollkräfte angegeben

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung - Facharztbezeichnungen

| Facharztbezeichnungen | Kommentar / Erläuterung |
|---|---------------------------------|
| Frauenheilkunde und Geburtshilfe | |
| Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP
Gynäkologische Onkologie | |
| Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP
Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin | |
| Sonstige | spezielle operative Gynäkologie |

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung - Zusatzweiterbildungen

| Zusatzweiterbildungen (fakultativ) |
|------------------------------------|
| Palliativmedizin |

B-10.12.2 Pflegepersonal

| | Anzahl | Ausbildungsdauer |
|---|--------|------------------|
| Gesundheits- und Krankenpfleger/ -innen | 13,8 | 3 Jahre |
| Pflegeassistenten/ -assistentinnen | 2,4 | 2 Jahre |
| Krankenpflegehelfer/ -innen | 2,2 | 1 Jahr |
| Operationstechnische Assistenz | 0,3 | 3 Jahre |
| Fachpfleger/innen (FAchweiterbildung) | 4,2 | |

Pflegerische Fachexpertisen - anerkannte Fachweiterbildungen

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

Pflegerische Fachexpertisen - Zusatzqualifikationen

| Nr. | Zusatzqualifikationen |
|------|-----------------------|
| ZP12 | Praxisanleitung |

B-10.12.3 Spezielles therapeutisches Personal

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

B-11 Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Neonatologie

B-11.1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Name: Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Neonatologie
 Schlüssel: Pädiatrie (1000)
 Art: Hauptabteilung
 Straße: Am Waldessaum 10
 PLZ / Ort: 04600 Altenburg
 Telefon: 03447 / 52 - 0
 Telefax: 03447 / 52 - 1213
 E-Mail: kinder-jugendmed@klinikum-altenburgerland.de
 Internet: <http://www.klinikum-altenburgerland.de>

B-11.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit / Fachabteilung

| Nr. | Versorgungsschwerpunkte im Bereich Pädiatrie | Kommentar / Erläuterung |
|------|--|-------------------------|
| VK01 | Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Herzerkrankungen | |
| VK04 | Diagnostik und Therapie von (angeborenen) pädiatrischen Nierenerkrankungen | Kinderdiabetologe |
| VK05 | Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes) | |
| VK06 | Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes | |
| VK07 | Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas | |
| VK08 | Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Atemwege und der Lunge | |
| VK09 | Diagnostik und Therapie von (angeborenen) rheumatischen Erkrankungen | |
| VK10 | Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen | keine Therapie |
| VK11 | Diagnostik und Therapie von (angeborenen) hämatologischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen | keine Therapie |
| VK12 | Neonatologische / Pädiatrische Intensivmedizin | Neonatalogen |
| VK13 | Diagnostik und Therapie von Allergien | |
| VK14 | Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS) | keine Therapie |
| VK15 | Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Stoffwechselerkrankungen | |
| VK16 | Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurologischen Erkrankungen | |
| VK17 | Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neuromuskulären Erkrankungen | |

| Nr. | Versorgungsschwerpunkte im Bereich Pädiatrie | Kommentar / Erläuterung |
|------|---|---|
| VK18 | Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurometabolischen / neurodegenerativen Erkrankungen | keine Therapie |
| VK19 | Kindertraumatologie | |
| VK20 | Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen | keine Therapie |
| VK21 | Diagnostik und Therapie chromosomaler Anomalien | keine Therapie |
| VK22 | Diagnostik und Therapie spezieller Krankheitsbilder Frühgeborener und reifer Neugeborener | |
| VK23 | Versorgung von Mehrlingen | |
| VK24 | Perinatale Beratung Hochrisikoschwangerer im Perinatalzentrum gemeinsam mit Frauenärzten und Frauenärztinnen | |
| VK25 | Neugeborenenenscreening | Tandemmassenspektrographie, Hörscreening, Pulsoxymetrie, Sonographien: Kopf, Hüfte, Niere |
| VK26 | Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen im Säuglings-, Kleinkindes- und Schulalter | |
| VK27 | Diagnostik und Therapie von psychosomatischen Störungen des Kindes | |
| VK29 | Spezialsprechstunde | Dispensaire, Diabetes, CED, Sonographie |
| VK30 | Immunologie | |
| VK31 | Kinderchirurgie | |
| VK32 | Kindertraumatologie | |
| VK34 | Neuropädiatrie | |
| VK00 | Duplexsonographie | |
| VK00 | Sonographien | |

B-11.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

B-11.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

B-11.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 994

B-11.6 Diagnosen nach ICD

B-11.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

| Rang | ICD | Bezeichnung | Fallzahl |
|------|-----|--|----------|
| 1 | A08 | Durchfallkrankheit, ausgelöst durch Viren oder sonstige Krankheitserreger | 203 |
| 2 | J18 | Lungenentzündung, Krankheitserreger vom Arzt nicht näher bezeichnet | 111 |
| 3 | J06 | Akute Entzündung an mehreren Stellen oder einer nicht angegebenen Stelle der oberen Atemwege | 50 |
| 4 | J20 | Akute Bronchitis | 49 |
| 5 | K29 | Schleimhautentzündung des Magens bzw. des Zwölffingerdarms | 41 |
| 6 | P07 | Störung aufgrund kurzer Schwangerschaftsdauer oder niedrigem Geburtsgewicht | 39 |
| 7 | P59 | Gelbsucht des Neugeborenen durch sonstige bzw. vom Arzt nicht näher bezeichnete Ursachen | 24 |
| 8 | P28 | Sonstige Störung der Atmung mit Ursprung in der Zeit kurz vor, während oder kurz nach der Geburt | 19 |
| 9 | K59 | Sonstige Störung der Darmfunktion, z.B. Verstopfung oder Durchfall | 18 |
| 10 | E10 | Zuckerkrankheit, die von Anfang an mit Insulin behandelt werden muss - Diabetes Typ-1 | 13 |

B-11.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

| ICD | Bezeichnung | Anzahl |
|-----|---|--------|
| R55 | Ohnmachtsanfall bzw. Kollaps | 10 |
| I49 | Sonstige Herzrhythmusstörung | 8 |
| Q21 | Angeborene Fehlbildungen der Herzscheidewände | 6 |
| N39 | Sonstige Krankheit der Niere, der Harnwege bzw. der Harnblase | 6 |
| N10 | Akute Entzündung im Bindegewebe der Nieren und an den Nierenkanälchen | ≤ 5 |

B-11.7 Prozeduren nach OPS

B-11.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| Rang | OPS | Bezeichnung | Anzahl |
|------|-------|---|--------|
| 1 | 1-207 | Messung der Gehirnströme - EEG | 153 |
| 2 | 8-930 | Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Drucks in der Lungenschlagader und im rechten Vorhof des Herzens | 145 |
| 3 | 1-760 | Untersuchung zum Nachweis einer Stoffwechselstörung, bei der bestimmte Substanzen (z.B. Zucker) verabreicht werden | 129 |
| 4 | 9-262 | Versorgung eines Neugeborenen nach der Geburt | 111 |
| 5 | 1-208 | Messung von Gehirnströmen, die durch gezielte Reize ausgelöst werden (evozierte Potentiale) | 106 |
| 6 | 8-010 | Gabe von Medikamenten bzw. Salzlösungen über die Gefäße bei Neugeborenen | 82 |
| 7 | 1-632 | Untersuchung der Speiseröhre, des Magens und des Zwölffingerdarms durch eine Spiegelung | 59 |

| Rang | OPS | Bezeichnung | Anzahl |
|------|-------|---|--------|
| 8 | 1-902 | Untersuchung der Wahrnehmung und des Verhaltens mithilfe standardisierter Tests | 58 |
| 9 | 8-560 | Anwendung von natürlichem oder künstlichem Licht zu Heilzwecken - Lichttherapie | 56 |
| 10 | 3-820 | Kernspintomographie (MRT) des Schädels mit Kontrastmittel | 53 |

B-11.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

| OPS | Bezeichnung | Anzahl |
|-------|--|--------|
| 3-009 | Ultraschall des Bauches und des dahinterliegenden Gewebes mit Ausnahme des Oberbauches | 885 |
| 3-000 | Ultraschall des Kopfes | 469 |
| 3-00g | Ultraschall der Hüftgelenke beim Säugling | 419 |
| 3-00b | Ultraschall der Niere und der Harnwege | 363 |
| 3-004 | Ultraschall des Herzens (Echokardiographie) über die Haut | 95 |
| 3-002 | Ultraschall der Nasennebenhöhlen | 40 |
| 1-316 | Säuremessung in der Speiseröhre | 29 |
| 3-003 | Ultraschall des Halses | 26 |
| 1-315 | Druckmessung in Mastdarm und After | 13 |
| 1-334 | Untersuchung von Harntransport und Harnentleerung | 9 |
| 1-317 | Säuremessung im Magen | ≤ 5 |
| 3-00h | Ultraschall sonstiger Gelenke | ≤ 5 |

B-11.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Kinderambulanz Diabetologie

Art der Ambulanz: Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V
 Erläuterung: beantragt

Spezialambulanz

Art der Ambulanz: Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V

| Angeborene Leistung |
|--|
| Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Herzerkrankungen |
| Diagnostik und Therapie von (angeborenen) pädiatrischen Nierenerkrankungen |
| Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes) |
| Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes |
| Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Stoffwechselerkrankungen |
| Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen |
| Allergiediagnostik z.B. Nahrungsmittel |

3. Spezialsprechstunde

Art der Ambulanz: Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V

| Angeborene Leistung |
|---|
| Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes |
| Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurologischen Erkrankungen |

B-11.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

B-11.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

- Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden
- stationäre BG-Zulassung
- nicht vorhanden

B-11.11 Apparative Ausstattung

| Nr. | Vorhandene Geräte | Umgangssprachliche Bezeichnung | 24h ¹ |
|------|--|---|-------------------------------------|
| AA12 | Gastroenterologisches Endoskop | Gerät zur Magen-Darm-Spiegelung | <input checked="" type="checkbox"/> |
| AA47 | Inkubatoren Neonatologie | Geräte für Früh- und Neugeborene (Brutkasten) | <input checked="" type="checkbox"/> |
| AA52 | Laboranalyseautomaten für Hämatologie, klinische Chemie, Gerinnung und Mikrobiologie | Laborgeräte zur Messung von Blutwerten bei Blutkrankheiten, Stoffwechselliden, Gerinnungsleiden und Infektionen | <input checked="" type="checkbox"/> |
| AA33 | Uroflow / Blasendruckmessung | | ---- ² |
| AA58 | 24h-Blutdruck-Messung | | ---- ² |
| AA59 | 24h-EKG-Messung | | ---- ² |
| AA60 | 24h-pH-Metrie | pH-Wertmessung des Magens | ---- ² |
| AA00 | Inkubatoren, Beatmungsgeräte, Überwachungsmonitore, H2-Atemtestgerät | | <input checked="" type="checkbox"/> |

¹ 24h: Notfallverfügbarkeit 24 Stunden am Tag sichergestellt (² bei diesem Gerät nicht anzugeben)

B-11.12 Personelle Ausstattung

B-11.12.1 Ärzte

| Ärzte | Anzahl | Kommentar / Erläuterung |
|---|--------|---|
| Ärztinnen/ Ärzte insgesamt (außer Belegärzte) | 6,5 | 60 Monate volle Ausbildungsermächtigung in Zusammenarbeit mit dem MVZ |
| Davon Fachärztinnen/ -ärzte | 3,5 | |
| Belegärztinnen/ -ärzte (nach § 121 SGB V) | 0 | |

Bei den Belegärzten ist die Anzahl der Personen, sonst die Anzahl der Vollkräfte angegeben

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung - Facharztbezeichnungen

Facharztbezeichnungen

Kinder- und Jugendmedizin

Kinder- und Jugendmedizin, SP Neonatologie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung - Zusatzweiterbildungen

Zusatzweiterbildungen (fakultativ)

Kinder-Endokrinologie und -Diabetologie

Kinder-Gastroenterologie

B-11.12.2 Pflegepersonal

| | Anzahl | Ausbildungsdauer |
|---|--------|------------------|
| Gesundheits- und Krankenpfleger/ -innen | 10,5 | 3 Jahre |
| Pflegeassistenten/ -assistentinnen | 1,8 | 2 Jahre |
| Krankenpflegehelfer/ -innen | 1,8 | 1 Jahr |
| Fachpfleger/innen (Fachweiterbildung) | 1,1 | |

Pflegerische Fachexpertisen - anerkannte Fachweiterbildungen

| Nr. | Anerkannte Fachweiterbildungen/ zusätzliche akademische Abschlüsse |
|------|--|
| PQ09 | Pädiatrische Intensivpflege |

Pflegerische Fachexpertisen - Zusatzqualifikationen

| Nr. | Zusatzqualifikationen |
|------|----------------------------------|
| ZP02 | Bobath |
| ZP03 | Diabetes |
| ZP04 | Endoskopie / Funktionsdiagnostik |
| ZP12 | Praxisanleitung |
| ZP13 | Qualitätsmanagement |
| ZP14 | Schmerzmanagement |

B-11.12.3 Spezielles therapeutisches Personal

| Nr. | Spezielles therapeutisches Personal |
|------|--|
| SP32 | Bobath-Therapeut und Bobath-Therapeutin für Erwachsene und / oder Kinder |
| SP35 | Diabetologe und Diabetologin / Diabetesassistent und Diabetesassistentin / Diabetesberater und Diabetesberaterin / Diabetesbeauftragter und Diabetesbeauftragte / Wundassistent und Wundassistentin DDG / Diabetesfachkraft Wundmanagement |
| SP04 | Diätassistent und Diätassistentin |
| SP05 | Ergotherapeut und Ergotherapeutin / Arbeits- und Beschäftigungstherapeut und Arbeits- und Beschäftigungstherapeutin |
| SP06 | Erzieher und Erzieherin |
| SP40 | Kinderpfleger und Kinderpflegerin |
| SP14 | Logopäde und Logopädin / Sprachheilpädagoge und Sprachheilpädagogin / Klinischer Linguist und Klinische Linguistin / Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin / Phonetiker und Phonetikerin |
| SP24 | Psychologischer Psychotherapeut und Psychologische Psychotherapeutin |
| SP26 | Sozialpädagoge und Sozialpädagogin |

B-12 Klinik für Neurologie und Neurologische Intensivmedizin

B-12.1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Name: Klinik für Neurologie und Neurologische Intensivmedizin
 Schlüssel: Neurologie (2800)
 Art: Hauptabteilung
 Straße: Am Waldessaum 10
 PLZ / Ort: 04600 Altenburg
 Telefon: 03447 / 52 - 0
 Telefax: 03447 / 52 - 1177
 E-Mail: neurologie@klinikum-altenburgerland.de
 Internet: <http://www.klinikum-altenburgerland.de>

B-12.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit / Fachabteilung

| Nr. | Versorgungsschwerpunkte im Bereich Neurologie |
|------|---|
| VN01 | Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen |
| VN02 | Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen |
| VN03 | Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen |
| VN04 | Diagnostik und Therapie von neuroimmunologischen Erkrankungen |
| VN05 | Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden |
| VN06 | Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns |
| VN07 | Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns |
| VN08 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute |
| VN10 | Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen |
| VN11 | Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen |
| VN12 | Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems |
| VN13 | Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems |
| VN14 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus |
| VN15 | Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems |
| VN16 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels |
| VN17 | Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen |
| VN18 | Neurologische Notfall- und Intensivmedizin |
| VN19 | Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen |
| VN20 | Spezialsprechstunde |
| VN22 | Schlafmedizin |

B-12.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

| Nr. | Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot |
|------|--|
| MP12 | Bobath-Therapie (für Erwachsene und / oder Kinder) |

B-12.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

B-12.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 2.660

B-12.6 Diagnosen nach ICD

B-12.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

| Rang | ICD | Bezeichnung | Fallzahl |
|------|-----|---|----------|
| 1 | M54 | Rückenschmerzen | 412 |
| 2 | I63 | Schlaganfall durch Verschluss eines Blutgefäßes im Gehirn - Hirninfarkt | 352 |
| 3 | G40 | Anfallsleiden - Epilepsie | 306 |
| 4 | H81 | Störung des Gleichgewichtsorgans | 211 |
| 5 | G45 | Kurzzeitige Durchblutungsstörung des Gehirns (TIA) bzw. verwandte Störungen | 146 |
| 6 | G43 | Migräne | 117 |
| 7 | G62 | Sonstige Funktionsstörung mehrerer Nerven | 111 |
| 8 | G47 | Schlafstörung | 110 |
| 9 | G35 | Multiple Sklerose | 76 |
| 10 | G20 | Parkinson-Krankheit | 64 |

B-12.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

| ICD | Bezeichnung | Anzahl |
|-----|--|--------|
| F05 | Verwirrheitszustand, nicht durch Alkohol oder andere bewusstseinsverändernde Substanzen bedingt | 52 |
| I61 | Schlaganfall durch Blutung innerhalb des Gehirns | 50 |
| C71 | Gehirnkrebs | 31 |
| G51 | Krankheit des Gesichtsnervs | 29 |
| F03 | Einschränkung der geistigen Leistungsfähigkeit (Demenz), vom Arzt nicht näher bezeichnet | 23 |
| B02 | Gürtelrose - Herpes zoster | 18 |
| G41 | Anhaltende Serie von aufeinander folgenden Krampfanfällen | 17 |
| I60 | Schlaganfall durch Blutung in die Gehirn- und Nervenwasserräume | 13 |
| G04 | Entzündung des Gehirns bzw. des Rückenmarks | 11 |
| G50 | Krankheit des fünften Hirnnervs | 11 |
| G12 | Rückbildung von Muskeln (Muskelatrophie) durch Ausfall zugehöriger Nerven bzw. verwandte Störung | 7 |
| G70 | Krankheit mit gestörter Übermittlung der Botenstoffe zwischen Nerv und Muskel, z.B. Myasthenie | ≤ 5 |

B-12.7 Prozeduren nach OPS

B-12.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| Rang | OPS | Bezeichnung | Anzahl |
|------|-------|---|--------|
| 1 | 8-930 | Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Drucks in der Lungenschlagader und im rechten Vorhof des Herzens | 614 |
| 2 | 8-981 | Fachübergreifende neurologische Behandlung eines akuten Schlaganfalls | 466 |
| 3 | 8-390 | Behandlung durch spezielle Formen der Lagerung eines Patienten im Bett, z.B. Lagerung im Schlingentisch oder im Spezialbett | 286 |
| 4 | 8-917 | Schmerzbehandlung mit Einspritzen eines Betäubungsmittels in Gelenke der Wirbelsäule | 210 |
| 5 | 8-020 | Behandlung durch Einspritzen von Medikamenten in Organe bzw. Gewebe oder Entfernung von Ergüssen z.B. aus Gelenken | 182 |
| 6 | 8-980 | Behandlung auf der Intensivstation (Basisprozedur) | 102 |
| 7 | 8-914 | Schmerzbehandlung mit Einspritzen eines Betäubungsmittels an eine Nervenwurzel bzw. an einen wirbelsäulennahen Nerven | 75 |
| 8 | 8-701 | Einführung eines Schlauches in die Luftröhre zur Beatmung - Intubation | 66 |
| 9 | 8-831 | Legen bzw. Wechsel eines Schlauches (Katheter), der in den großen Venen platziert ist | 53 |
| 10 | 8-931 | Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des Drucks in der oberen Hohlvene (zentraler Venendruck) | 48 |

B-12.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

| OPS | Bezeichnung | Anzahl |
|-------|---|--------|
| 1-207 | Messung der Gehirnströme - EEG | 1.280 |
| 1-208 | Messung von Gehirnströmen, die durch gezielte Reize ausgelöst werden (evozierte Potentiale) | 1.059 |
| 1-204 | Untersuchung der Hirnwasserräume | 703 |
| 1-206 | Untersuchung der Nervenleitung - ENG | 484 |
| 1-790 | Untersuchung von Hirn-, Herz-, Muskel- bzw. Atmungsvorgängen während des Schlafes | 282 |
| 1-205 | Messung der elektrischen Aktivität der Muskulatur - EMG | 248 |

B-12.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Botulinumtoxin-Sprechstunde

Art der Ambulanz: Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V

Angebotene Leistung

Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen
 Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen
 Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns
 Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns

Neurophysiologie

Art der Ambulanz: Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V

Angebotene Leistung

Schlafmedizin

Diagnostik und Therapie von neuromuskulären Krankheiten

B-12.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

B-12.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

- Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden
- stationäre BG-Zulassung
- nicht vorhanden

B-12.11 Apparative Ausstattung

| Nr. | Vorhandene Geräte | Umgangssprachliche Bezeichnung | 24h ¹ |
|------|--|---|-------------------------------------|
| AA10 | Elektroenzephalographiegerät (EEG) | Hirnstrommessung | <input type="checkbox"/> |
| AA11 | Elektromyographie (EMG) / Gerät zur Bestimmung der Nervenleitgeschwindigkeit | Messung feinsten elektrischer Ströme im Muskel | --- ² |
| AA43 | Elektrophysiologischer Messplatz mit EMG, NLG, VEP, SEP, AEP | Messplatz zur Messung feinsten elektrischer Potentiale im Nervensystem, die durch eine Anregung eines der fünf Sinne hervorgerufen wurden | --- ² |
| AA52 | Laboranalyseautomaten für Hämatologie, klinische Chemie, Gerinnung und Mikrobiologie | Laborgeräte zur Messung von Blutwerten bei Blutkrankheiten, Stoffwechselleiden, Gerinnungsleiden und Infektionen | <input checked="" type="checkbox"/> |

¹ 24h: Notfallverfügbarkeit 24 Stunden am Tag sichergestellt (² bei diesem Gerät nicht anzugeben)

B-12.12 Personelle Ausstattung

B-12.12.1 Ärzte

| Ärzte | Anzahl | Kommentar / Erläuterung |
|---|--------|--|
| Ärztinnen/ Ärzte insgesamt (außer Belegärzte) | 10,0 | 48 Monate Weiterbildungsermächtigung für Neurologie |
| Davon Fachärztinnen/ -ärzte | 2 | 24 Monate Weiterbildungsermächtigung für spezielle neurologische Intensivmedizin |
| Belegärztinnen/ -ärzte (nach § 121 SGB V) | 0 | |

Bei den Belegärzten ist die Anzahl der Personen, sonst die Anzahl der Vollkräfte angegeben

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung - Facharztbezeichnungen

Facharztbezeichnungen

Neurologie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung - Zusatzweiterbildungen

| Zusatzweiterbildungen (fakultativ) | Kommentar / Erläuterung |
|------------------------------------|---|
| Intensivmedizin | Spezielle neurologische Intensivmedizin |
| Schlafmedizin | |

B-12.12.2 Pflegepersonal

| | Anzahl | Ausbildungsdauer |
|---|--------|------------------|
| Gesundheits- und Krankenpfleger/ -innen | 38,1 | 3 Jahre |
| Pflegeassistenten/ -assistentinnen | 5,0 | 2 Jahre |
| Krankenpflegehelfer/ -innen | 2,2 | 1 Jahr |
| Fachpfleger/innen (Fachweiterbildung) | 2,3 | |

Pflegerische Fachexpertisen - anerkannte Fachweiterbildungen

| Nr. | Anerkannte Fachweiterbildungen/ zusätzliche akademische Abschlüsse |
|------|--|
| PQ04 | Intensivpflege und Anästhesie |
| PQ00 | MS-Schwester |
| PQ00 | Stroke Unit Care |

Pflegerische Fachexpertisen - Zusatzqualifikationen

| Nr. | Zusatzqualifikationen |
|------|-----------------------|
| ZP12 | Praxisanleitung |

B-12.12.3 Spezielles therapeutisches Personal

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

B-13 Klinik für Radiologie und interventionelle Radiologie

B-13.1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Name: Klinik für Radiologie und interventionelle Radiologie
 Schlüssel: Radiologie (3751)
 Straße: Am Waldessaum 10
 PLZ / Ort: 04600 Altenburg
 Telefon: 03447 / 52 - 0
 Telefax: 03447 / 52 - 1177
 E-Mail: radiologie@klinikum-altenburgerland.de
 Internet: <http://www.klinikum-altenburgerland.de>

B-13.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit / Fachabteilung

| Nr. | Versorgungsschwerpunkte im Bereich Radiologie | Kommentar / Erläuterung |
|------|--|-------------------------|
| VR01 | Konventionelle Röntgenaufnahmen | |
| VR07 | Projektionsradiographie: Projektionsradiographie mit Spezialverfahren (Mammographie) | |
| VR08 | Projektionsradiographie: Fluoroskopie / Durchleuchtung als selbständige Leistung | |
| VR09 | Projektionsradiographie: Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren | |
| VR10 | Computertomographie (CT):
Computertomographie (CT), nativ | |
| VR11 | Computertomographie (CT):
Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel | |
| VR12 | Computertomographie (CT):
Computertomographie (CT), Spezialverfahren | |
| VR14 | Optische Verfahren: Optische laserbasierte Verfahren | |
| VR15 | Darstellung des Gefäßsystems: Arteriographie | |
| VR16 | Darstellung des Gefäßsystems: Phlebographie | |
| VR17 | Darstellung des Gefäßsystems: Lymphographie | |
| VR22 | Magnetresonanztomographie (MRT):
Magnetresonanztomographie (MRT), nativ | |
| VR23 | Magnetresonanztomographie (MRT):
Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel | |
| VR24 | Magnetresonanztomographie (MRT):
Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren | |
| VR25 | Andere bildgebende Verfahren:
Knochendichtemessung (alle Verfahren) | |
| VR26 | Zusatzinformationen zu bildgebenden Verfahren:
Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung | |
| VR27 | Zusatzinformationen zu bildgebenden Verfahren:
Computergestützte Bilddatenanalyse mit 4D-Auswertung | |

| Nr. | Versorgungsschwerpunkte im Bereich Radiologie | Kommentar / Erläuterung |
|------|--|---|
| VR29 | Zusatzinformationen zu bildgebenden Verfahren:
Quantitative Bestimmung von Parametern | |
| VR40 | Allgemein: Spezialsprechstunde | ambulante Ermächtigung DSA
inkl. PTA, CT-gestützte
Schmerztherapie,
Durchleuchtung, Sialographien |
| VR41 | Allgemein: Interventionelle Radiologie | CT-gestützte Schmerztherapie,
CT-gestützte Drainagen, CT-
gestützte Blockade,
Vertebroplastien, CT-gestützte
RFA, Mamma-Markierungen,
Rotationsthrombektomie,
Aspirationsthrombektomie,
hydromechanische Lysen,
medikamentöse Lysen
einschließlich intrakraniell,
stentgestützte Angioplastien
(peripher, Aorta, Nierenarterien,
carotideal, vertebral,
intrakraniell), EVAR,
Tumoremobilisationen,
Metastasenverödungen |
| VR00 | Sonstige | |

B-13.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

B-13.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

B-13.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 0

B-13.6 Diagnosen nach ICD

B-13.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

B-13.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

B-13.7 Prozeduren nach OPS

B-13.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| Rang | OPS | Bezeichnung | Anzahl |
|------|-------|--|--------|
| 1 | 3-800 | Kernspintomographie (MRT) des Schädels ohne Kontrastmittel | 1.600 |
| 2 | 3-225 | Computertomographie (CT) des Bauches mit Kontrastmittel | 1.580 |
| 3 | 3-200 | Computertomographie (CT) des Schädels ohne Kontrastmittel | 1.342 |

| Rang | OPS | Bezeichnung | Anzahl |
|------|-------|--|--------|
| 4 | 3-203 | Computertomographie (CT) der Wirbelsäule und des Rückenmarks ohne Kontrastmittel | 1.211 |
| 5 | 3-222 | Computertomographie (CT) des Brustkorbes mit Kontrastmittel | 1.059 |
| 6 | 3-820 | Kernspintomographie (MRT) des Schädels mit Kontrastmittel | 626 |
| 7 | 3-802 | Kernspintomographie (MRT) von Wirbelsäule und Rückenmark ohne Kontrastmittel | 497 |
| 8 | 3-608 | Röntgendarstellung kleiner Schlagadern mit Kontrastmittel | 466 |
| 9 | 3-607 | Röntgendarstellung der Schlagadern der Beine mit Kontrastmittel | 465 |
| 10 | 3-207 | Computertomographie (CT) des Bauches ohne Kontrastmittel | 436 |

B-13.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

B-13.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

B-13.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

B-13.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

- Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden
- stationäre BG-Zulassung
- nicht vorhanden

B-13.11 Apparative Ausstattung

| Nr. | Vorhandene Geräte | Umgangssprachliche Bezeichnung | 24h ¹ |
|------|---|---|-------------------------------------|
| AA01 | Angiographiegerät / DSA | Gerät zur Gefäßdarstellung | <input checked="" type="checkbox"/> |
| AA03 | Belastungs-EKG / Ergometrie | Belastungstest mit Herzstrommessung | --- ² |
| AA08 | Computertomograph (CT) | Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen | <input checked="" type="checkbox"/> |
| AA44 | Elektrophysiologischer Messplatz zur Diagnostik von Herzrhythmusstörungen | | --- ² |
| AA45 | Endosonographiegerät | Ultraschalldiagnostik im Körperinneren | --- ² |
| AA13 | Geräte der invasiven Kardiologie | Behandlungen mittels Herzkatheter | <input checked="" type="checkbox"/> |
| AA54 | Linksherzkathetermessplatz | Darstellung der Herzkranzgefäße mittels Röntgen-Kontrastmittel | <input checked="" type="checkbox"/> |
| AA22 | Magnetresonanztomograph (MRT) | Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder | <input checked="" type="checkbox"/> |
| AA23 | Mammographiegerät | Röntgengerät für die weibliche Brustdrüse | --- ² |

| Nr. | Vorhandene Geräte | Umgangssprachliche Bezeichnung | 24h ¹ |
|------|--|---|-------------------------------------|
| AA57 | Radiofrequenzablation (RFA) und / oder andere Thermoablationsverfahren | Gerät zur Gewebeerstörung mittels Hochtemperaturtechnik | --- ² |
| AA27 | Röntgengerät / Durchleuchtungsgerät | | <input checked="" type="checkbox"/> |
| AA29 | Sonographiegerät / Dopplersonographiegerät / Duplexsonographiegerät | Ultraschallgerät / mit Nutzung des Dopplereffekts / farbkodierter Ultraschall | <input type="checkbox"/> |
| AA62 | 3-D-/4-D-Ultraschallgerät | | --- ² |

¹ 24h: Notfallverfügbarkeit 24 Stunden am Tag sichergestellt (² bei diesem Gerät nicht anzugeben)

B-13.12 Personelle Ausstattung

B-13.12.1 Ärzte

| Ärzte | Anzahl | Kommentar / Erläuterung |
|---|--------|--------------------------------------|
| Ärztinnen/ Ärzte insgesamt (außer Belegärzte) | 4,35 | 54 Monate Weiterbildungsermächtigung |
| Davon Fachärztinnen/ -ärzte | 2,75 | |
| Belegärztinnen/ -ärzte (nach § 121 SGB V) | 0 | |

Bei den Belegärzten ist die Anzahl der Personen, sonst die Anzahl der Vollkräfte angegeben

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung - Facharztbezeichnungen

| Facharztbezeichnungen |
|-----------------------|
| Radiologie |

B-13.12.2 Pflegepersonal

| | Anzahl | Ausbildungsdauer |
|---|--------|------------------|
| Gesundheits- und Krankenpfleger/ -innen | 0 | 3 Jahre |

Pflegerische Fachexpertisen - anerkannte Fachweiterbildungen

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

Pflegerische Fachexpertisen - Zusatzqualifikationen

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

B-13.12.3 Spezielles therapeutisches Personal

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

C Qualitätssicherung

C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 3 Nr. 1 SGB V (BQS-Verfahren)

C-1.1 Im Krankenhaus erbrachte Leistungsbereiche / Dokumentationsrate

Die Informationen für den Berichtsabschnitt "C-1.1" für dieses Berichtsjahr liegen noch nicht vor.

C-1.2 Ergebnisse für ausgewählte Qualitätsindikatoren aus dem BQS-Verfahren

Die Informationen für den Berichtsabschnitt "C-1.2" für dieses Berichtsjahr liegen noch nicht vor.

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

| Leistungsbereich |
|------------------|
| 08 |
| Neonatalerhebung |

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

| Leistungsbereich |
|------------------------------|
| Diabetes mellitus Typ 2 |
| Koronare Herzkrankheit (KHK) |

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

C-5 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V

| Leistungsbereich | Mindestmenge | Erbrachte Menge | Ausnahmeregelung | Kommentar / Erläuterung |
|---|--------------|-----------------|---------------------------------------|--|
| Komplexe Eingriffe am Organsystem Ösophagus | 10 | 4 | Aufbau eines neuen Leistungsbereiches | Die Mindestmenge komplexe Eingriffe am Organsystem Ösophagus und am Organsystem Pankreas wurde in 2008 noch nicht erreicht. Eine Ausnahmeregelung wurde auf Grund der Strukturveränderung des Krankenhauses beantragt. Berechtigungsgrund ist die Strukturveränderung im Krankenhaus mit Aufbau einer separaten Klinik für Gastroenterologie und einer Klinik für Hämatologie/Onkologie. Durch die breite Anwendung der Endosonographie und endosonographisch gestützten Punktion kommt es zu einer Zunahme des Anteils von Patienten, welche mit einem komplexen Eingriff am Ösophagus bzw. Pankreas versorgt werden müssen.; Als begleitende qualitätssichernde Maßnahme werden alle Patienten, die potentiell für einen komplexen Eingriff am Ösophagus bzw. Pankreas in Frage kommen, auf der interdisziplinären Tumorkonferenz vorgestellt. Hier werden sowohl präoperativ die Behandlungsabläufe festgelegt als auch postoperativ eine Auswertung vorgenommen und weitere zusätzliche Therapieformen festgelegt. |
| Komplexe Eingriffe am Organsystem Pankreas | 10 | 12 | | |
| Knie-TEP | 50 | 73 | | |

C-6 Strukturqualitätsvereinbarung

| Nr. | Vereinbarung |
|------|---|
| CQ01 | Vereinbarung über Maßnahmen zur Qualitätssicherung für die stationäre Versorgung bei der Indikation Bauchortenaneurysma |

D Qualitätsmanagement

D-1 Qualitätspolitik

Leitbild, Vision, Mission

Der Zweck unserer Gesellschaft besteht in der optimalen Krankenhausversorgung der Bevölkerung. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, basiert das tägliche Handeln der Mitarbeiter des Klinikums Altenburger Land GmbH auf gesundheitspolitischen Rahmenbedingungen sowie den Zielen und Grundsätzen des nachfolgend beschriebenen Leitbildes.

Patientenorientierung

Der Patient steht im Mittelpunkt unserer Arbeit. Die Wahrung der Würde jedes Menschen steht an erster Stelle. Wir respektieren die Individualität jedes Menschen. Unser Handeln wird bestimmt von Kompetenz, Fürsorge, Toleranz und Wertschätzung. Wir wollen den notwendigen Aufenthalt in ungewohnter Umgebung für Patienten und Besucher so angenehm wie möglich gestalten, wobei medizinisch und organisatorisch bedingte Einschränkungen gering gehalten werden sollen. Wir bieten hochwertige Serviceleistungen an. Neben der Betreuung und Behandlung von der Aufnahme bis zur Entlassung sorgt unser Sozialdienst für die Beratung und Anschlussversorgung unserer Patienten und ihrer Angehörigen.

Verantwortung und Führung

Die Umsetzung dieser Ziele und Grundsätze bestimmt den Arbeitsalltag unserer Mitarbeiter, ausgehend von der Geschäftsführung, der Pflegedienstleitung und der Ärztlichen Direktion über das Pflegepersonal, das ärztliche und verwaltungstechnische Personal bis hin zu Gesundheits- und Krankenpflegeschülerinnen / -schülern und Hilfskräften. Dabei stehen die Patientenorientierung und die Mitarbeiterorientierung im Mittelpunkt. Dies soll im folgenden Kapitel ausführlich erläutert werden.

Mitarbeiterorientierung und -beteiligung

Alle Mitarbeiter unseres Hauses tragen gleichermaßen zur erfolgreichen Arbeit unserer Gesellschaft bei. Patientenzufriedenheit und wirtschaftliche Stabilität können wir nur durch die Kooperation aller im Krankenhaus tätigen Berufsgruppen und unserer Partner erreichen. Wir unterstützen uns gegenseitig kollegial und interdisziplinär. Unser Umgang miteinander ist geprägt von Akzeptanz und Vertrauen.

Wirtschaftlichkeit

Im Rahmen gesetzlicher Vorgaben setzen wir die zur Verfügung stehenden Ressourcen bewusst wirtschaftlich und ergebnisorientiert zum Wohl unserer Patienten ein. Wir verwenden Energie sparende und umweltgerechte Technologien und Geräte. Eine optimale Zusammenarbeit mit allen anderen Mitarbeitern des Gesundheitswesens soll den Patienten unnötige Untersuchungen ersparen und eine angemessene Versorgung gewährleisten.

Zielorientierung und Flexibilität

Die hohe fachliche und soziale Kompetenz unserer Mitarbeiter wird durch ständige Fort- und Weiterbildung gewährleistet. Als Akademisches Lehrkrankenhaus des Universitätsklinikums Jena sowie der Universität Leipzig und durch unsere Krankenpflegeschule verpflichten wir uns in besonderem Maße zur praxisnahen Nachwuchsausbildung.

Fehlervermeidung und Umgang mit Fehlern

Nutzung von Befragungen / Beschwerdemanagement sowie Umgang mit Patientenwünschen und Patientenbeschwerden

Information an Patienten

Der Patient wird in alle durchzuführenden Behandlungsschritte und Maßnahmen der Versorgung einbezogen, seine Umgebung ist patientenorientiert gestaltet. In täglich durchgeführten Visiten werden die Patienten durch persönliche Gespräche mit dem verantwortlichen Arztdienst, dem Pflegedienst und bei Bedarf weiteren Therapeuten, z. B. Physiotherapeuten o. ä. in die Behandlungs- und Versorgungsabläufe einbezogen. Mindestens einmal wöchentlich erfolgt die Visite durch Chefarzt und Oberarzt.

In jedem Patientenzimmer liegt eine Informationsmappe für die Patienten bereit, weiterhin erhält jeder Patient am Aufnahmetag eine Informationsbroschüre über das Krankenhaus und die Fachabteilungen.

Information an Mitarbeiter

Informationen an die Mitarbeiter werden über das hausinterne EDV- Netz (E- Mail System / Intranet) verteilt. In regelmäßigen Abständen finden in allen Bereichen Dienstbesprechungen statt.

Information an niedergelassene Ärzte

In regelmäßigen Abständen finden Fachtagungen und Fortbildungen des Ärztlichen Dienstes statt. Diese Veranstaltungen werden in der Presse angekündigt.

Vorfeld der stationären Versorgung und Aufnahme

Das Klinikum Altenburger Land GmbH ist seit der Eröffnung des Neubaus mit öffentlichen Nahverkehrsmitteln (Linienbus) bequem zu erreichen, die Haltestelle befindet sich direkt am Krankenhaus. Die Fahrzeiten werden in regelmäßigen Konferenzen der Krankenhausleitung mit den Verkehrsbetrieben abgestimmt, dabei finden Aufnahmezeiten, Besuchszeiten und Beginn und Ende von

Dienstzeiten der Mitarbeiter Beachtung. Außerdem verfügt das Krankenhausgelände im Eingangsbereich über großzügige Parkflächen sowohl für Patienten und Besucher als auch für Mitarbeiter. Im Außenbereich wurden detaillierte Beschilderungen angebracht, um die Orientierung für Patienten und Besucher zu verbessern. Im Innenbereich (Eingangshalle) beginnt das Wegeleitsystem mit der Übersichtstafel der Zentren, Kliniken und Bereiche. Auf allen Etagen befindet sich jeweils im Bereich der Personenaufzüge eine Orientierungstafel für die Etage, hervorgehoben mit andersfarbig unterlegten Feldern. In der Eingangshalle ist ein Informationsschalter eingerichtet, an dem Mitarbeiter für Patientendienste/Information Tag und Nacht für Auskünfte, Hilfestellung, Telefondienst, Überwachung der Außenanlage etc. anwesend sind. Die administrative Aufnahme unserer Patienten ist an allen sieben Wochentagen besetzt. Hier werden die Daten der Patienten erfasst und der Aufnahmevertrag sowie wichtige Hinweise überreicht. Außerdem erfolgt die Zuordnung zur entsprechenden Klinik und Station. Die Mitarbeiter des Patientenbegleitdienstes übernehmen den Transport der Patienten innerhalb der Klinik. Nachts wird diese Aufgabe vom übergreifenden Nachtdienst erfüllt.

Bettlägerige Patienten und Notfälle kommen über die Notfallbehandlung zur Einweisung. Der administrative Mitarbeiter kommt zur Erledigung der Aufnahmemodalitäten ans Patientenbett.

Unterbringung

Helle, freundliche Zwei- oder Dreibettzimmer mit Ausblick in die Natur, Sanitärbereich mit Dusche und WC pro Zimmer, Fernsehgerät, für jeden Patienten ein Telefon (bei Bedarf mit Internetzugang) am Bett. Eine bequeme Schwesternrufanlage ist im Nachttisch und im Sanitärbereich integriert und somit leicht zu bedienen. Leselampe am Bett und indirekte Raumbeleuchtung sind vom Nachttisch aus zu bedienen. Im Zimmerschrank befindet sich für jeden Patienten ein abschließbares Wertfach. Jedes Zimmer ist mit einem Tisch und dazugehöriger Sitzgelegenheit ausgestattet. Bei Bedarf stehen diverse Hilfsmittel zur Verfügung u.a. Antidekubitusmatratze, Gehrad, Nachtstuhl, Rollstuhl, Pflegerelaxstuhl sowie weitere Lagerungshilfsmittel. Auf Wunsch kann eine Begleitperson im Zimmer des Erkrankten untergebracht werden (kostenpflichtig).

Verpflegung

Die Krankenhaus-Service-Gesellschaft Altenburger Land GmbH ist für die gesamte gastronomische Versorgung für Patienten, Personal und Besucher zuständig. Die Service-Gesellschaft ist zertifiziert mit dem RAL- Gütezeichen Diät und Vollkost. Das tägliche Angebot ist abwechslungsreich, vielfältig und wird schmackhaft nach ernährungsphysiologischen Gesichtspunkten zubereitet. Alle

Speisen werden mittels „Tablettsystem“ individuell serviert. Getränke wie Tee, Kaffee oder Kakao werden vom Pflegepersonal frisch zubereitet und wunschgemäß gereicht. Sondermenü-Karten für die Feiertagsversorgung werden angeboten und dem jeweiligen Ereignis angepasst. Bei Bedarf stehen Diätassistentinnen zur Beratung zur Verfügung. Zur Sicherung und Erhaltung bzw. Qualitätserhöhung in der Versorgung erfolgen regelmäßig Befragungen der Patienten durch den Küchenleiter und unseren Pflegequalitätsmanager, außerdem tagt vierteljährlich eine Küchenkommission, in der Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter des Pflegedienstes, der Wirtschaftsleitung und der Küche über Verbesserungen und Vorhaben beraten und abstimmen.

Angebote

Schönheitspflege in Form von Fußpflege, Kosmetik und Friseur befindet sich im Eingangsbereich des Hauses. Ein Sanitätshaus betreibt eine Filiale in diesem Bereich. Ein Bargeldautomat der Sparkasse ist im linken Flügel des Hauses installiert. Des weiteren ist ein Automat zur Entnahme von Kopfhörern und für Telefonkarten im Erdgeschoss vorhanden. Ebenso ist ein öffentliches Telefon im Eingangsbereich zugänglich.

Weiter sind folgende Einrichtungen zur Nutzung vorhanden:

Bibliothek, Cafeteria mit Blumenangebot und Minimarkt . Andachtsraum für alle Konfessionen, Parkmöglichkeiten für Besucher und Patienten, Verabschiedungsraum.

Beratungs-, Informations- und Betreuungsdienste

Diabetesberatungen und Schulungen, Diät- und Ernährungsberatungen, Dialyseberatung, Geburtsvorbereitende Informationsabende und Schulungen für werdende Eltern, Stillberatung, Geschwisterkurse, Nachsorgekurse wie Rückbildungsgymnastik, Babymassage, Still- und Krabbelgruppen, Babytreff, Psychologische Beratungen und Betreuung, Pflegeschulungen für Angehörige, Seelsorge, Krankenhausbesuchsdienst bei Bedarf durch ehrenamtliche Mitarbeiter, Sozialdienst, Patientenbegleitdienst für Transporte innerhalb des Hauses, Physiotherapie mit Bäderabteilung, Ergotherapie, Logopädie.

D-2 Qualitätsziele

Die Klinikumsleitung sorgt kontinuierlich für eine systematische Fort- und Weiterbildung, die sich zum einen an den Bedürfnissen der Mitarbeiter orientiert und zum anderen an den Anforderungen des Krankenhauses gemäß dem medizinischen Fortschritt.

Sowohl im ärztlichen als auch im pflegerischen Bereich werden Veranstaltungspläne für das laufende Jahr aufgestellt. Es werden nach Interessengebieten der Mitarbeiter die Themen vorbereitet und monatlich angeboten. Gleichmaßen werden jährlich die Pflichtveranstaltungen zum Gesundheitsschutz mit in die Pläne aufgenommen, wie zum Beispiel: Heben und Tragen (Rückenschonendes Arbeiten), Kinästhetik, Reanimationskurse, Arbeitsschutz/Arbeitssicherheit, Hygiene. Einen erheblichen Anteil nahmen auch die externen Fort- und Weiterbildungen zu vielfältigen Themen ein.

Einen hohen Stellenwert nimmt in unserem Haus die umfassende Gesundheitsvorsorge ein. Dazu gehören beginnend mit der Einstellungsuntersuchung die regelmäßigen betriebsärztlichen Vorsorgeuntersuchungen, Impfungen des Personals, Belehrungen aus den verschiedenen Anlässen (z. B. Mutterschutzgesetz, Jugendschutzgesetz, Auswertungen und Belehrungen nach Arbeitsunfällen etc.), Schulungen zum Einsatz von Hebehilfen und Rücken schonendem Arbeiten, Betriebssport-Angebot unter fachlicher Anleitung und Entspannungs-Therapie-Gruppen.

D-3 **Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements**

Umfassendes Qualitätsmanagement

Durch die Klinikumsleitung wird sichergestellt, dass alle Klinikbereiche in die Umsetzung und Weiterentwicklung des Qualitätsmanagements eingebunden sind. Die Qualitätspolitik inklusive der Ziele ist im Leitbild unseres Hauses festgeschrieben und für alle Bereiche bindend. Deshalb werden alle Bereiche gleichermaßen bereits in die Planungen einbezogen.

Im Klinikum werden systematisch Methoden der internen Qualitätssicherung angewandt. Eine unserer Stabsstellen im Bereich Pflegedienstleitung ist das Pflegequalitätsmanagement. Dort laufen alle pflegequalitätsrelevanten Daten zur Erfassung und Auswertung zusammen, wie die Erfassung von Dekubitusgeschwüren und die Erfassung von Patientenunfällen. In regelmäßigen Abständen werden durch die Hygienefachkraft und das Pflegequalitätsmanagement auf den einzelnen Stationen und in den Bereichen Qualitätskontrollen durchgeführt, um stationsübergreifend eine gleichmäßige qualitative Versorgung der Patienten zu erreichen. Die Kontrollen dienen dazu, Schwachstellen und eventuelle Mängel mit den jeweiligen Bereichs- und Stationsleitungen aufzuzeigen und zu beseitigen. Besondere Beachtung dabei finden die ordnungsgemäße Pflegedokumentation und die Einhaltung der Pflege- und Qualitätsstandards sowie der Hygienegerichtlinien.

Zur Entlassung erhält der Patient in allen Kliniken einen Kurzarztbrief mit den relevanten Befunden und Therapieempfehlungen für den weiter behandelnden Arzt. Am Vortag werden Zeitpunkt und Abholmodalitäten mit dem Patienten besprochen. Der behandelnde Stationsarzt führt das Entlassungsgespräch durch. Bei einer Entlassung/Verlegung in Pflegeheim, Reha-Klinik oder Geriatrie erfolgt eine gemeinsame Organisation der Weiterversorgung des Patienten in enger Zusammenarbeit des Pflegedienstes mit dem Sozialdienst. Hierbei erhält der Patient außer dem Kurzarztbrief einen Pflegeüberleitungsbogen, in dem auch alle pflegerelevanten Maßnahmen, Verordnungen, der Zustand des Patienten bei Entlassung und weitere Hinweise für die nachbetreuenden Einrichtungen enthalten sind.

Des Weiteren absolvieren in Zusammenarbeit mit unserer Krankenpflegeschule examinierte

Gesundheits- und Krankenpfleger / innen eine Qualifizierung zum Praxisanleiter. Diese Mitarbeiter stehen in den verschiedenen Bereichen unseren Gesundheits- und Krankenpflegeschülerinnen und -schülern während der Ausbildung aktiv zur Seite.

D-4 **Instrumente des Qualitätsmanagements**

Hygienemanagement

Für die Belange der Hygiene ist sowohl die personelle Verantwortung als auch das Verfahren der Umsetzung entsprechender Verbesserungsmaßnahmen krankenhauseinheitlich geregelt. Unter Leitung der Ärztlichen Direktion sind Hygienebeauftragter Arzt und die Hygienefachkraft (Hygieneteam) für die konsequente Durchsetzung der hygienischen Belange unseres Hauses zuständig. Arbeitsgrundlagen sind u.a. die Richtlinien des Robert-Koch-Institutes, das Infektionsschutzgesetz, das Medizinproduktegesetz etc. Für die Erarbeitung der Hygieneordnung, Hygienepläne, Desinfektionspläne, Hygienestandards und des Hygieneüberwachungsplans ist das genannte Team verantwortlich.

Mit Hilfe der Hygienekommission, bestehend aus: Geschäftsführung, Ärztlicher Direktion, Pflegedienstleitung, Hygienebeauftragten Arzt des Hauses, Hygienebeauftragten Ärzte aller Klinikbereiche, Vertreter aus den technischen und kaufmännischen Bereichen sowie der Hygienefachkraft, wird die Umsetzung der Festlegungen in allen Bereichen des Hauses ermöglicht. In vierteljährlichen Kommissionssitzungen werden aktuelle Hygieneinformationen und Auswertungen von Statistiken vorgenommen. Für die Umsetzung der oben genannten Festlegungen wurde im Bereich des Pflegedienstes ein

Arbeitskreis Hygiene unter der Leitung der Hygienefachkraft gebildet. Aus allen Stationen und Funktionsbereichen ist eine Mitarbeiterin / ein Mitarbeiter vertreten. Die fachliche Anleitung und Hygieneschulung findet in einem sechswöchigen Turnus statt. Die Kontrollfunktion nimmt in Form von Hygienebegehungen die Krankenhausleitung in Zusammenarbeit mit dem Hygieneteam einmal jährlich wahr. Weitere Hygienebegehungen werden durch die Hygienefachkraft, den Hygienebeauftragten Arzt und die beauftragten Ärzte der Kliniken durchgeführt. Alle Begehungen werden protokolliert. Festgestellte Unzulänglichkeiten werden durch eine gute, fachübergreifende Zusammenarbeit zwischen Pflege, Arztdienst, Küchenleitung, Leitung Reinigungsdienst, Betriebstechnik und Abfallbeauftragtem umgehend abgestellt. Hygienerrelevante Umgebungsuntersuchungen laut Hygieneüberwachungsplan werden von der Hygienefachkraft exakt durchgeführt und dokumentiert. Die jährliche Begehung durch das Gesundheitsamt Altenburger Land mit den entsprechenden Ergebnisprotokollen ist für uns eine wichtige Fremdbewertung, die zur ständigen Verbesserung unserer Arbeit genutzt wird.

Die Deutsche Krankenhausgesellschaft veranstaltete im Oktober 2008 einen bundesweiten Aktionstag zur Eindämmung von Krankenhausinfektionen. Das Klinikum Altenburger Land beteiligte sich an der Aktion „Saubere Hände“ mit Veranstaltungen und Vorträgen für die Mitarbeiter.

Sicherheit, Katastrophenschutz

Die Klinikumsleitung hat mit hohem Verantwortungsbewusstsein für alle im Haus befindlichen Personen (Patienten, Besucher, Mitarbeiter) einem auf der Grundlage des Thüringer Gesetzes über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (Brand- und Katastrophenschutzgesetz) basierenden Einsatzplan höchste Priorität gegeben. Immer wieder kann es vorkommen, dass unvorhersehbare Schadensereignisse außerhalb oder innerhalb des Krankenhauses einen außergewöhnlichen, über das normale Maß hinausgehenden Einsatz aller Mitarbeiter des Krankenhauses erforderlich machen. In einer solchen Ausnahmesituation kommt es vorrangig darauf an, dass jeder Mitarbeiter weiß, an welchem Platz er welche Tätigkeit auszuführen hat. Um auf einen solchen (hoffentlich nie erforderlich werdenden) besonderen Einsatz vorbereitet zu sein, wurde ein auf die Gegebenheiten des Klinikums Altenburger Land GmbH abgestimmter Einsatzplan erstellt. Da ein solcher Plan nur nützlich sein kann, wenn alle Mitarbeiter ihre Aufgaben in Gefahrensituationen kennen, ist es unerlässlich, dass dieser Einsatzplan ständig aktualisiert wird und alle Beschäftigten regelmäßig über das Verhalten bei Gefahrenlagen belehrt werden. Im Interesse der ihm anvertrauten Patienten, aber auch im eigenen Interesse, hat sich jeder Mitarbeiter mit dem Inhalt des Einsatzplanes vertraut zu machen und er muss wissen, wo er schnellen Zugriff zum Plan erhält. Im Rahmen des Risikomanagements finden monatlich Arbeitssicherheitsbegehungen innerhalb des Klinikums einschließlich der Außenanlagen statt. Gefahrenquellen werden protokolliert und umgehend beseitigt. Die Hausordnung enthält unter anderem umfassende Regelungen zum Brandschutz, um damit Gefahrenquellen zu minimieren. Geregelt ist ein striktes Rauchverbot für Personal und Patienten im gesamten Gebäude, ein Verbot von offenem Feuer (Kerzen) und außerdem die sorgfältige Erfassung und Überwachung aller technischen Geräte. Theoretische Übungen finden in regelmäßigen Abständen auf den einzelnen Stationen statt. Verantwortlich dafür sind der Brandschutzbeauftragte und die Pflegedienstdirektorin.

Durchführung einer hochwertigen und umfassenden Behandlung

Die Behandlung jedes Patienten wird umfassend, zeitgerecht und entsprechend professioneller Standards durchgeführt. In allen Kliniken wird der Facharztstandard rund um die Uhr zur Sicherstellung der Versorgung vorgehalten. Zusätzlich neben den Hausbereitschaften gibt es Rufdienste für den OP, die Anästhesie und den Hebammendienst. Außerdem besteht die Möglichkeit der Hinzuziehung von zusätzlichen Kapazitäten durch Chefärzte und Oberärzte in Notfällen. Die Konsile werden in allen Kliniken durch die dort tätigen leitenden Arztdienste durchgeführt. Unsere Pflege orientiert sich nach dem Bereichspflegesystem, das heißt, die Stationen sind in jeweils

drei Bereiche unterteilt. Die Stationsleitung / Bereichsleitung organisiert die allgemeine und spezielle Pflege unter Einsatz jeweils einer Bereichsschwester / eines Bereichspflegers. Diese Bereichsschwester / dieser Bereichspfleger ist verantwortlich für ca. zehn bis zwölf Patienten des Bereiches. Sie /er übernimmt die Einteilung der Grundkrankenpflege und speziellen Pflege, ist Ansprechpartner für die Patienten, nimmt an den Visiten teil, wertet die Visiten aus, führt von der Aufnahmedokumentation über die Pflegeplanung die Verlaufsdocumentation bis zur Entlassung der Patienten. Somit ist die Pflegekraft fester Ansprechpartner für den Patienten innerhalb des Dienstes. Für die Grundkrankenpflege werden die umfangreichen Pflegestandards genutzt. Nach ärztlicher Anordnung richtet sich die Planung für die spezielle Pflege. Auch dafür existieren flächendeckend Pflege- und Qualitätsstandards.

Die Pflegestandards werden in Gruppentätigkeit erarbeitet. Die Arbeitsgruppe aktualisiert und erweitert mit Unterstützung des Pflegequalitätsmanagements regelmäßig die vorhandenen Standards. Die Aktualisierung erfolgt auf der Grundlage der veröffentlichten Expertenstandards des Deutschen Netzwerks für Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP). Die Kliniken der Fachgebiete arbeiten nach den medizinischen Leitlinien. Zur Sicherstellung einer adäquaten Schmerztherapie wurde im Bereich der Klinik für Intensivmedizin ein Schmerzzentrum etabliert. Fachgebietsübergreifend werden die entsprechenden Patienten schmerztherapeutisch versorgt. Eine rechtzeitige Versorgung unserer Patienten mit Heil- und Hilfsmitteln wie zum Beispiel Gehhilfen, Rollstuhl, Nachtstuhl etc. schon während des stationären Aufenthaltes ist gewährleistet. Die Stationen haben eine Mindestmenge im Stationslager vorrätig, die Bedarfsermittlung erfolgt in Zusammenarbeit mit den Physiotherapeuten. Durch eine gute Zusammenarbeit mit den Sanitätshäusern ist außerdem eine schnelle Versorgung mit Prothesen, Orthesen, Rollstühlen, Stomaversorgung, Pflegebetten usw. möglich. Die Versorgung mit Heil- und Hilfsmitteln nach der Entlassung wird bereits durch die Stationsleitung / Bereichsleitung in Zusammenarbeit mit dem Sozialdienst und den Sanitätshäusern organisiert. Eine Pflegeüberleitung zu den externen weiterversorgenden ambulanten und stationären Einrichtungen erfolgt.

D-5 Qualitätsmanagement-Projekte

Im Klinikum Altenburger Land GmbH sind folgende ausgewählte Projekte des Qualitätsmanagements im Berichtszeitraum durchgeführt worden:

Projekt: "Pflege für Pflegende" (seit 2004)

Zielgruppe dieses Projektes sind Personen, die in ihrem häuslichen Bereich pflegebedürftige Angehörige versorgen. In dieser Veranstaltungsreihe geben wir Hinweise zur richtigen Durchführung der Pflege, Ernährung, zum Einsatz von Hilfsmitteln usw. Außerdem soll der Pflegende selbst Anregungen erhalten, wie er sich und seinen Körper von den enormen Belastungen erholen kann, um Kraft, Zuversicht, Ruhe und Hoffnung für sich selbst zu finden. Bereits die einführende Veranstaltung stieß auf sehr große Resonanz aus der Bevölkerung, so dass sich dieser Erfahrungsaustausch nun fest etabliert hat und im vierteljährlichen Rhythmus durchgeführt wird.

Folgende Schwerpunkte / Themen:

- Erste Hilfe für Pflegende
- Ein Überblick über die wichtigsten Hilfemaßnahmen
- Bewältigung von Ängsten / Umgang mit Ängsten
- Umgang mit körperlichen Behinderungen - einfache Hilfsmittel für den Haushalt
- Dekubitusprophylaxe / Entstehung von Druckgeschwüren / Gradeinteilung / Prophylaxemaßnahmen
- Das Recht des Patienten
- Altersdemenz - Umgang mit Betroffenen
- Hilfe und Tipps zur Organisation für den Pflegealltag
- Ältere Haut braucht zur Gesunderhaltung intensive Pflege
- Zuckerkrankheit Diabetes - Ernährung, Bewegung, Medikamentengabe

Durch die Veranstaltung wird zwischen dem interessierten Personenkreis und den Mitarbeitern der Pflegedienstleitung ein Vertrauensverhältnis aufgebaut, so dass bei Anfragen und Problemen auch außerhalb der Veranstaltungen der Weg zu uns gesucht werden kann.

Projekt: Stammtisch zwischen Klinikum und externen ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen im Landkreis Altenburg (seit 2007)

Unser Ziel ist eine ganzheitlich, qualitätsgerechte Versorgung unserer stationären Patienten, aber auch die fachgerechte Weiterversorgung im Anschluss an den stationären Aufenthalt. Die Gesundheitsreform zwingt uns zu Kosteneinsparungen, Ressourcenauslastung sowie steigenden administrativen Tätigkeiten. Für unsere Pflegefachkräfte ist es wichtig, dass unsere Patienten diese Veränderungen nicht spüren.

Hierzu benötigen wir eine gute Kommunikation und Kooperation zu weiterversorgenden externen Einrichtungen.

Um eine gute Zusammenarbeit (intern und extern) gewährleisten und eine lückenlose, qualitativ hochwertige Versorgung unserer Patienten sichern zu können, ist ein regelmäßiger Austausch von aktuellen Problemen und Erfahrungen von großer Bedeutung für alle beteiligten Pflegekräfte.

Einweihung des neuen Mutter-Kind-Zentrum

Auch in unserer Region gibt es einen gewissen Geburtenrückgang. Gerade deshalb will das Klinikum Altenburger Land attraktiv für werdende Eltern sein und schafft bestmögliche Bedingungen für diesen besonderen Moment. Die werdenden Eltern merken, wie wichtig sie hier genommen werden.

Weil es die natürlichste Sache der Welt ist, ein Kind zu bekommen, sollen sich die werdenden Mütter mit ihren Familien bei uns nicht wie im Krankenhaus fühlen und trotzdem die bestmögliche medizinische Betreuung bekommen.

Die Räume im Mutter-Kind-Zentrum sind mit neuen Möbeln sehr wohnlich eingerichtet. Im Speiseraum mit kleiner Küche treffen sich die werdenden und schon gewordenen Mütter zum Frühstück und kommen ganz von allein miteinander ins Gespräch. Neben dem gemütlichen Aufenthaltsraum ist mit Spielzeug dafür gesorgt, dass sich auch die Geschwisterkinder bei Besuchen wohl fühlen.

Im eigens dafür hergerichteten Stillzimmer können die Mütter Ruhe finden. Dort gibt es auch die Möglichkeit, die Kinder zu baden oder vom Kinderarzt untersuchen zu lassen.

Die geräumigen Patientenzimmer sind als 2-Bett-Zimmer mit eigener Dusche eingerichtet. In jedem Zimmer wurden Wickeltische und Wannen eingebaut, um die Kinder jederzeit ungestört baden zu können. Natürlich helfen dabei die Schwestern gern. Ebenso wie beim Stillen.

Zur Neugeborenen - Intensivstation läuft man nur wenige Schritte, denn sie befindet sich auf der gleichen Station. So kann die Mutter jederzeit ihr Baby dort besuchen und es stillen.

Am Krankenhaus gibt es eine engagierte Beleghebamme-gemeinschaft. Diese Hebammen sind 24 Stunden am Tag für die werdenden Mütter und Mütter im Krankenhaus da. Sie geben Kurse, führen durch den Kreißaal, begleiten die Geburt und betreuen auf Wunsch die Mütter auch zu Hause weiter.

Die Geburt und die Tage danach sind eine Zeit, an die Eltern sich immer erinnern werden. Unsere Mütter sollen diese Zeit so angenehm wie möglich im Gedächtnis behalten.

Nach der Eröffnung der Mutter-Kind-Station mit Hotelcharakter im Juni 2008 wurden nun auch die Kreißsäle mit allen dazugehörigen Räumen neu gestaltet.

Kursangebot im Kreißaal und unserem Mutter - Kind - Bereich

Ergänzend zu dem obligatorischen Kursangebot wie Babytreff, Stillsprechstunde, Geburtsvorbereitung, Säuglingspflege und Hebammensprechstunde bieten wir unseren Patientinnen und Angehörigen weiterhin Babymassagen, Geschwisterkurse, Akupunktur und Aromatherapie an.

Optimierung Beschwerdemanagement

Durch die Weiterentwicklung der strukturierten Dokumentation der Beschwerdefälle werden die Problemfelder mit ihren Verbesserungsmöglichkeiten für das Klinikum zunehmend transparent und nutzbar.

Das Ziel des Beschwerdemanagements ist die Herstellung einer hohen Patientenzufriedenheit durch schnelle Bearbeitung einer Beschwerde. Es dient der Nutzung von Beschwerden als Informationssystem zur Messung der Patientenzufriedenheit mit dem Ziel der Beschwerdenanalyse und Qualitätskontrolle.

Von großer Bedeutung für das Klinikum ist es, Schwachstellen zu entdecken und daraus Verbesserungspotentiale abzuleiten, um die Qualität der Leistungen kontinuierlich zu verbessern.

Inbetriebnahme eines modernen Herzkatheterlabors

Seit dem 18. November 2008 befindet sich im Klinikum Altenburger Land ein Herzkatheterlabor, in diesem finden täglich Untersuchungen, vorwiegend Koronarangiographien, statt.

Auch Patienten mit akutem Herzinfarkt werden vor Ort versorgt - kritische Patienten können mit einem Kreislaufunterstützungssystem versorgt werden.

Die Koronarangiographie ist eine diagnostische Untersuchung, bei der aber auch gleichzeitig therapeutisch vorgegangen werden kann. So ist es den Kardiologen beispielsweise möglich, bei der Diagnostik der Herzkranzgefäße geeignete Verengungen zu dehnen. Auch „Stents“, kleine dehnbare Metallröhrchen, können dabei eingesetzt werden.

Die Diagnosemöglichkeiten vor geplanten Herzklappenoperationen verbessern sich, ebenso wie die Diagnose von Herzmuskelerkrankungen oder unklare Formen einer Herzschwäche.

Ab 2009 können auch niedergelassene Ärzte ihre Patienten zur Linksherzkatheteruntersuchung in das Klinikum Altenburger Land überweisen.

Die Patienten werden dann zu einem vorstationären Gespräch gebeten. Für die rein diagnostische Untersuchung selbst wird ein eintägiger stationärer Aufenthalt nötig sein.

D-6 Bewertung des Qualitätsmanagements

Disease-Management-Programme (DMP)

(Krankheits-Management-Programme) Das Klinikum Altenburger Land GmbH ist Vertragspartner zweier Verträge zur Durchführung von DMP auf der Basis des § 137 f SGB V in Verbindung mit § 137 g Abs. 1 SGB V. Hierdurch wird die Versorgung chronisch kranker Patienten aufgrund von strukturierten Behandlungsprogrammen, konkret durch die Optimierung standardisierter Versorgungsabläufe für genau definierte Patientengruppen maßgeblich verbessert. Die Verträge stellen besondere Anforderungen an die Art der Behandlung, die durchzuführenden Qualitätssicherungsmaßnahmen, die Schulung von Ärzten und Versicherten sowie an die Dokumentation. Patienten, die sich freiwillig in derartige Behandlungsprogramme einschreiben, haben die Sicherheit, nach den besten in ihrer Wirksamkeit bewiesenen medizinischen Methoden behandelt zu werden. Mit dem Abschluss der Verträge hat das Klinikum Altenburger Land GmbH gegenüber den Kostenträgern die Einhaltung der geforderten Qualitätsstandards in personeller, räumlicher und technischer Hinsicht zugesichert. Das Klinikum Altenburger Land GmbH ist Teilnehmer am DMP für Koronare Herzkrankheiten sowie am DMP für Diabetes mellitus Typ 2. Im Rahmen des DMP für Koronare Herzkrankheiten ist für das Klinikum Altenburger Land GmbH rund um die Uhr mindestens ein Facharzt für Innere Medizin mit Erfahrung in der Versorgung von kardiovaskulären und kardiopulmonalen Notfällen erreichbar. Das an der Versorgung der teilnehmenden Patienten eingesetzte Personal bildet sich mindestens einmal jährlich fort. Ferner ist die qualitätsgesicherte Blutdruckmessung und 24 Stunden-Blutdruckmessung, die qualitätsgesicherte EKG-Durchführung und Befundung sowie die qualitätsgesicherte Belastungs-EKG-Messung mit ständiger Anwesenheit eines Arztes sichergestellt. Außerdem ist u. a. die qualitätsgesicherte Echokardiographie (Herzultraschall) unter der Berücksichtigung der Qualitätsleitlinien in der Echokardiographie sowie der Nachweis der qualitätskontrollierten Methode zur Bestimmung von laborchemischen Parametern anhand eines Ringversuchszertifikates sichergestellt.

Gefäßzentrum

Am 04.11.2005 wurde dem Gefäßzentrum in unserem Haus von der Deutschen Gesellschaft für Angiologie und der Gesellschaft für Gefäßmedizin e.V. ein Zertifikat zum „Zertifizierten Zentrum für Gefäßmedizin“ erteilt. (Gültigkeit des Zertifikats 01.02.2006 bis 01.02.2009).

Zertifizierung der Stroke Unit

Die Stroke Unit der Klinik für Neurologie ist zertifiziert als überregionale Stroke Unit nach dem Qualitätsstandard der Deutschen Schlaganfall-Gesellschaft und der Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe.

Im Januar 2008 erfolgte die erfolgreiche Rezertifizierung.

Regionales Traumazentrum

Als eine der ersten Kliniken in Thüringen und Westsachsen hat sich die Klinik für Orthopädie & Unfallchirurgie / Spezielle Unfallchirurgie und Sportmedizin unseres Klinikums zum Regionalen Traumazentrum zertifiziert.

Die Prüfung und die Zertifizierung wurde von der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie vorgenommen, die bundesweit auf Länderebene ein Behandlungsnetzwerk schaffen will.

Mit diesem Netzwerk soll sich die Koordinierung der Versorgung Verletzter und Schwerstverletzter verbessern.

An die Zertifizierung sind hohe Anforderungen an die Qualifikation der Ärzte und an die Standardisierung der Behandlungsabläufe geknüpft.

Als Regionales Traumazentrum hat die Klinik für Orthopädie / Unfallchirurgie die höchstmögliche regionale Versorgungsstufe erreicht.

Die Klinik für Orthopädie / Unfallchirurgie reagiert auch auf die Krankheitsentwicklung der Bevölkerung. Durch Zunahme von Erkrankungen und Verletzungen im Wirbelsäulenbereich hat die Klinik ihr Behandlungsspektrum auf diesem Gebiet seit Mai 2008 erweitert und baut es auch noch weiter aus.

Drei ärztliche Mitarbeiter haben Weiterbildungen in verschiedenen auswärtigen Wirbelsäulenzentren absolviert. Ihre neuen Kenntnisse und Erfahrungen bringen sie in ihre Arbeit ein. So kann auch bei Wirbelsäulenerkrankungen eine kompetente und wohnortnahe operative Versorgung angeboten werden.